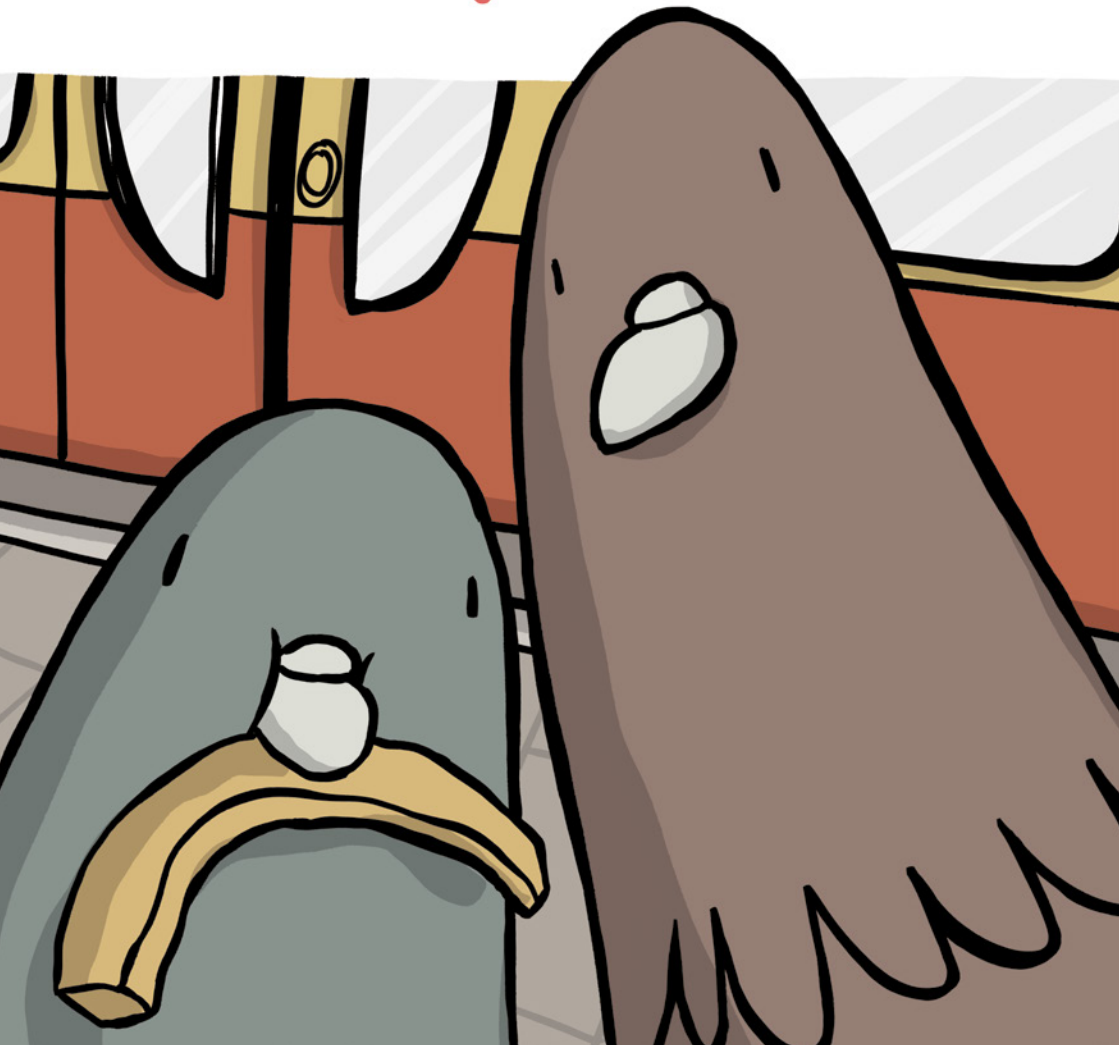
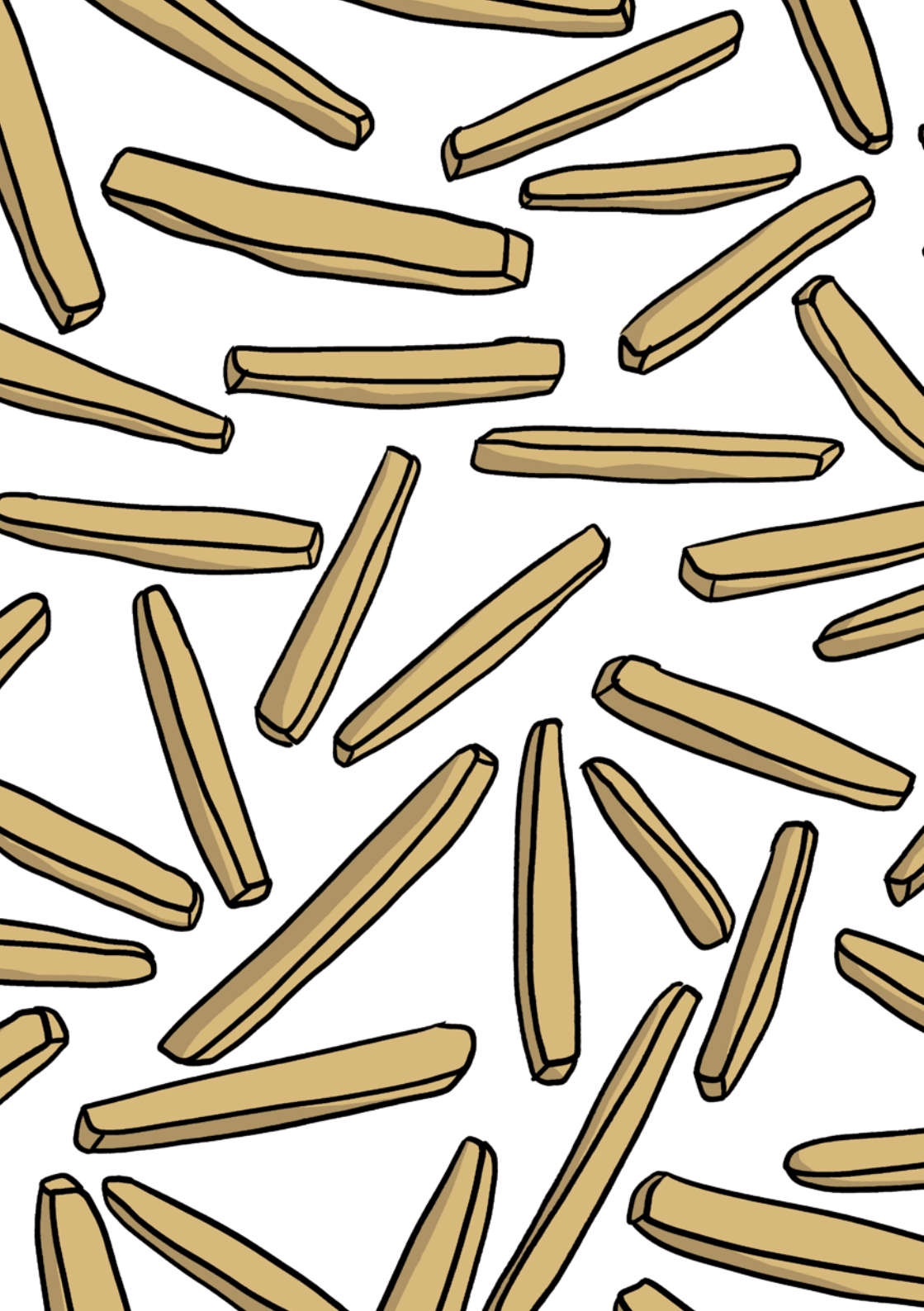
Kurzi Shortriver

Paule & Kalle

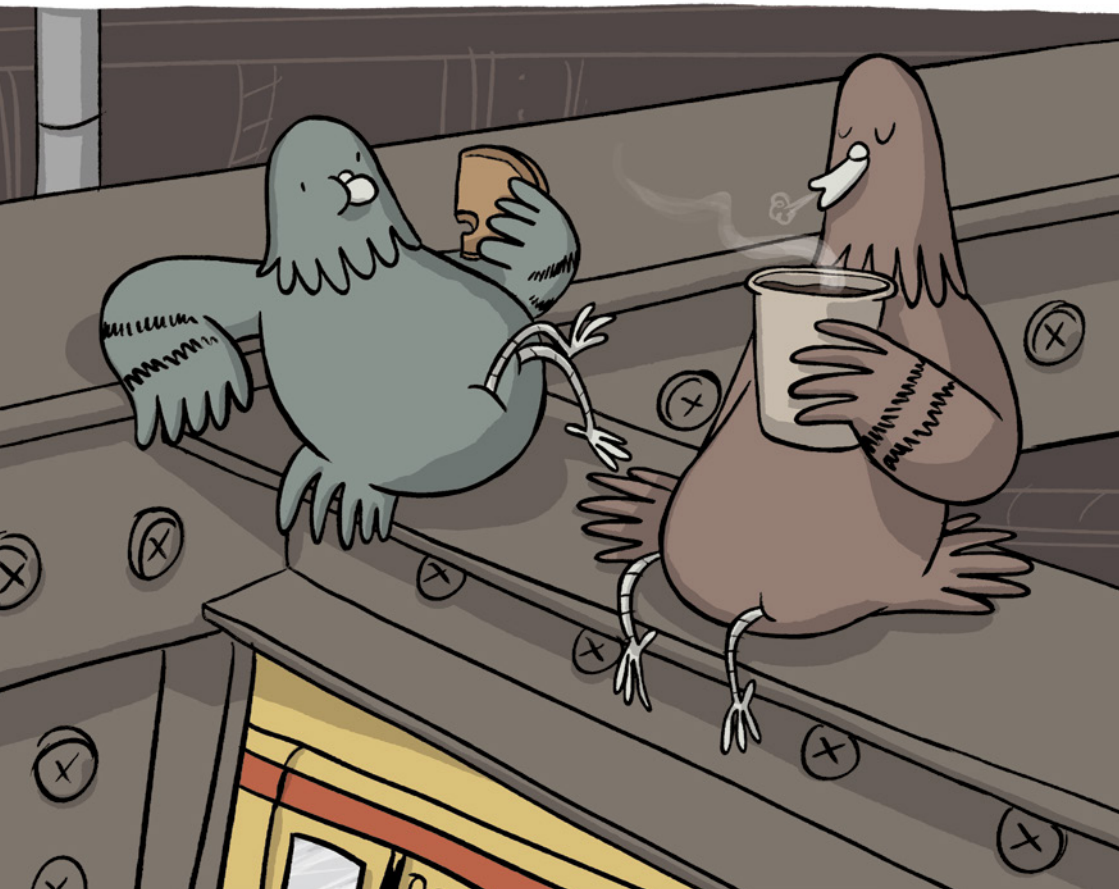
Orientierungsflug mit S-Bahn





Paule & Kalle

Orientierungsflug mit S-Bahn

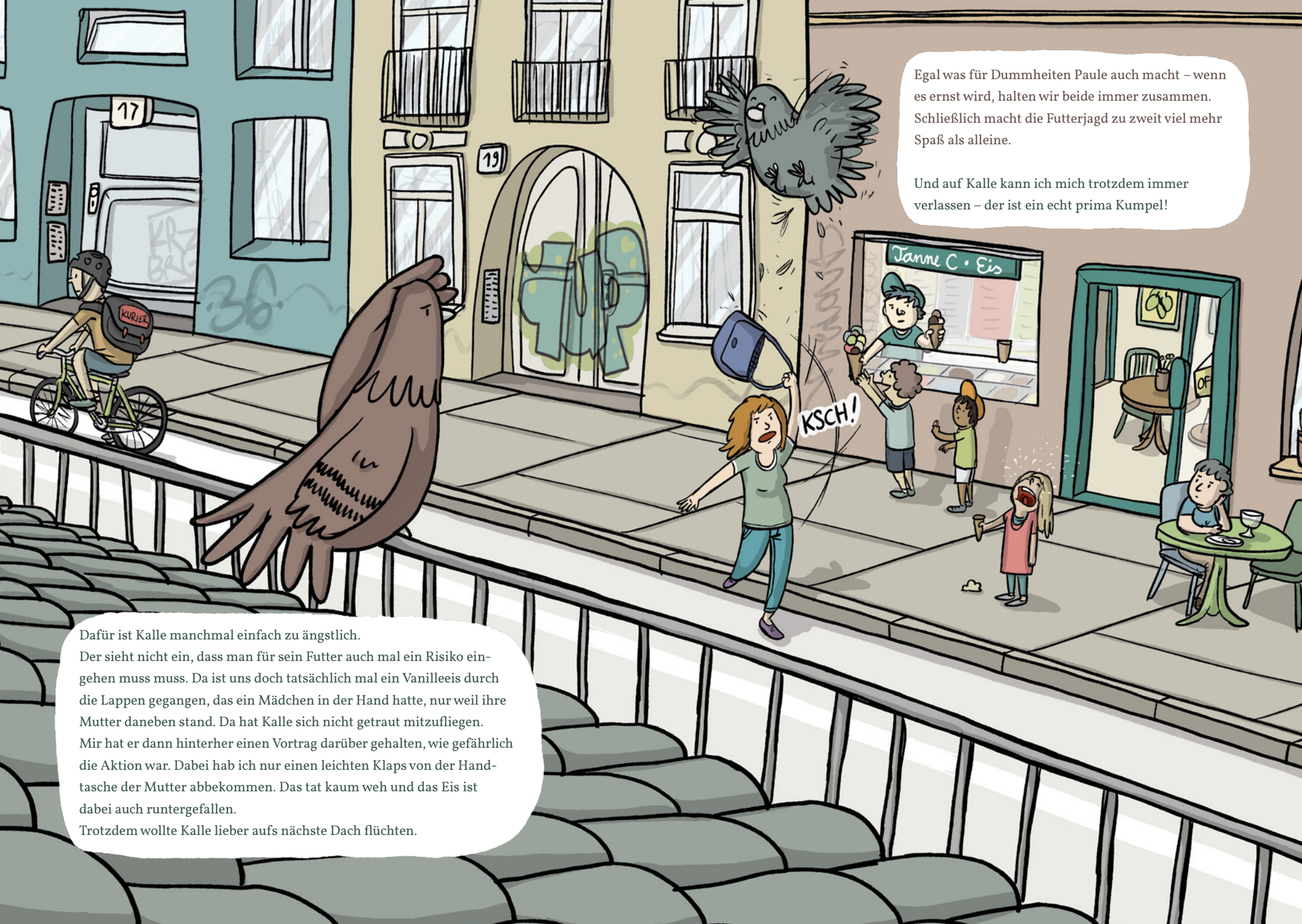


„Schön' juten Tach!", wie wir in Berlin zu sagen pflegen!
Ick bin der Kalle…

Und icke der Paule, und wir sind zwei echte Berliner Stadttauben.

Paule und icke sind die allerbesten Kumpels und wir fliegen immer gemeinsam auf Futtertour. In Berlin gibt's alles, was die Taube von heute begehrt: Pommes, Sandwiches, Eis und jede Menge anderen Süßkram.
Manchmal ist das mit Paule ganz schön anstrengend, weil er einfach immer Hunger hat und nie genug Futter kriegen kann. Dann wird er oft übermütig und bringt uns in riskante Situationen. Menschen mögen uns Tauben meistens nicht, weil sie uns dreckig und ekelig finden (ein Gerücht, das sich hartnäckig hält!).

Beinahe hätte uns mal der dicke Imbiss-Franz vom Ostbahnhof in die Finger bekommen, als wir versucht haben, ein paar Pommesreste aus dem Müll zu stibitzen!

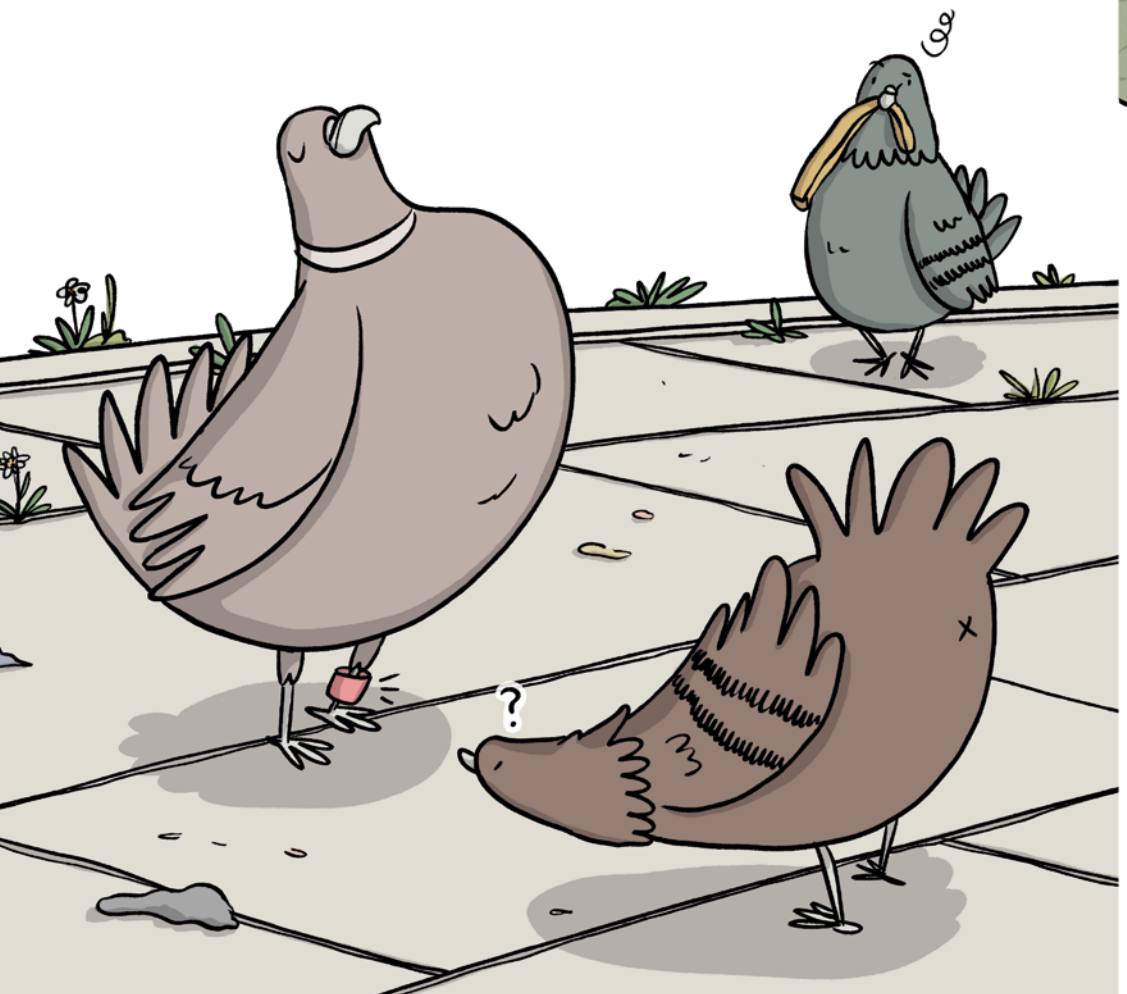


Egal was für Dummheiten Paule auch macht – wenn es ernst wird, halten wir beide immer zusammen. Schließlich macht die Futterjagd zu zweit viel mehr Spaß als alleine.

Und auf Kalle kann ich mich trotzdem immer verlassen – der ist ein echt prima Kumpel!

Dafür ist Kalle manchmal einfach zu ängstlich.
Der sieht nicht ein, dass man für sein Futter auch mal ein Risiko eingehen muss muss. Da ist uns doch tatsächlich mal ein Vanilleeis durch die Lappen gegangen, das ein Mädchen in der Hand hatte, nur weil ihre Mutter daneben stand. Da hat Kalle sich nicht getraut mitzufliegen.
Mir hat er dann hinterher einen Vortrag darüber gehalten, wie gefährlich die Aktion war. Dabei hab ich nur einen leichten Klaps von der Handtasche der Mutter abbekommen. Das tat kaum weh und das Eis ist dabei auch runtergefallen.
Trotzdem wollte Kalle lieber aufs nächste Dach flüchten.

Vor Kurzem hatten wir Besuch von einer Haustaube aus Stuttgart, die auf der Durchreise zurück zu ihrem Taubenschlag war.
Die war vielleicht eingebildet! Wollte keine alte Pizza am Bahnhof essen und die Nacht lieber außerhalb der Stadt verbringen, weil es bei uns so laut und dreckig sei. Hier in der Stadt ist man sicherer vor Füchsen als auf dem Land, aber bitte – die Schnöseltaube wusste ja sowieso alles besser.



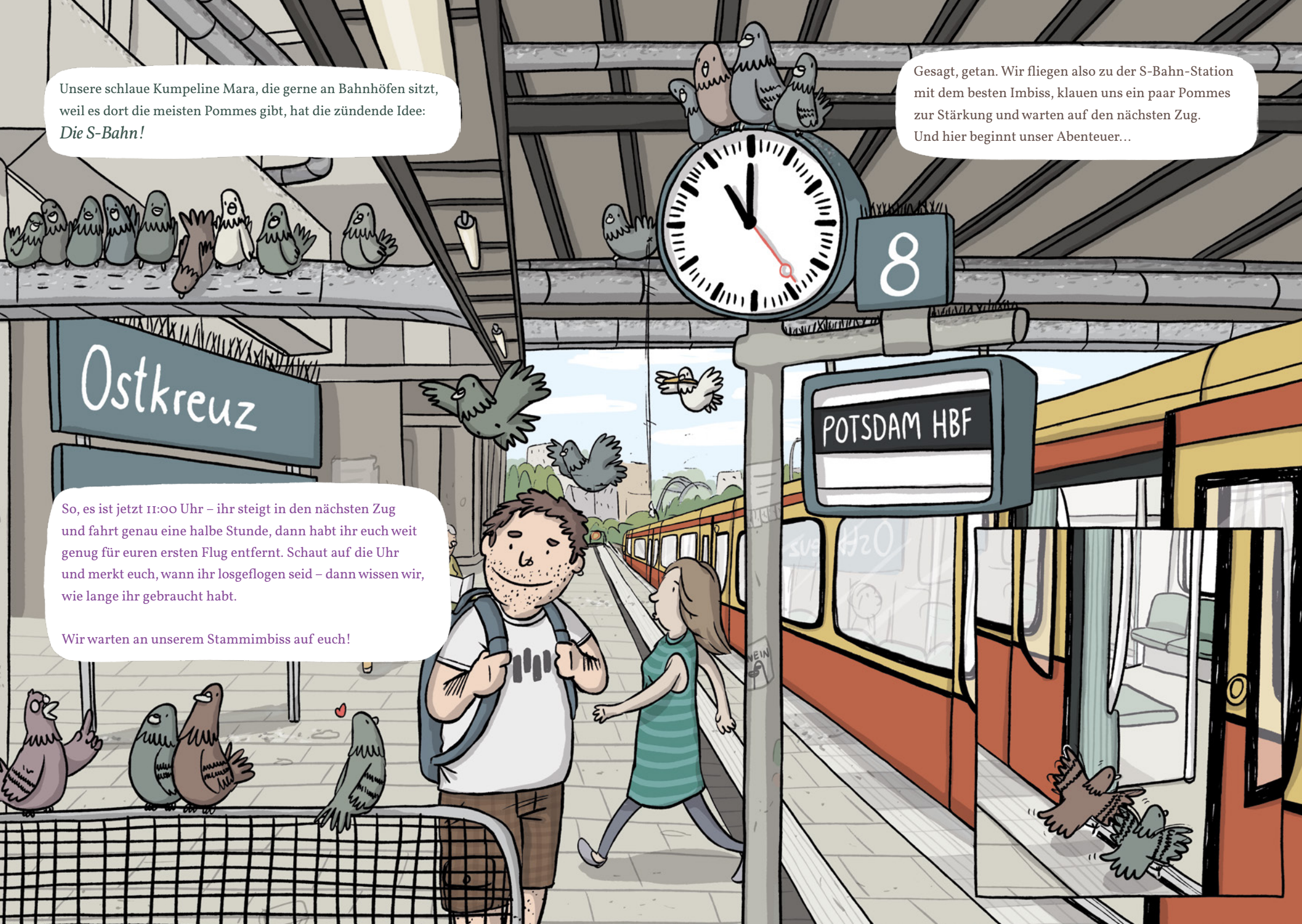
Allerdings hat sie uns eine abenteuerliche Geschichte erzählt!
Sie ist mit einem »Kabinenexpress«, so heißen spezielle Transportlaster für Zuchttauben, ganz weit weg gefahren worden, um dann wieder nach Hause zu fliegen.
Wir Tauben haben nämlich einen fantastischen Orientierungssinn und können auch aus weiter Entfernung zurück zu unserem Schlag finden.
Und die Schnöseltaube wollte sich, bevor sie wieder nach Süddeutschland fliegt, noch kurz Berlin auf ihrer Durchreise ansehen.

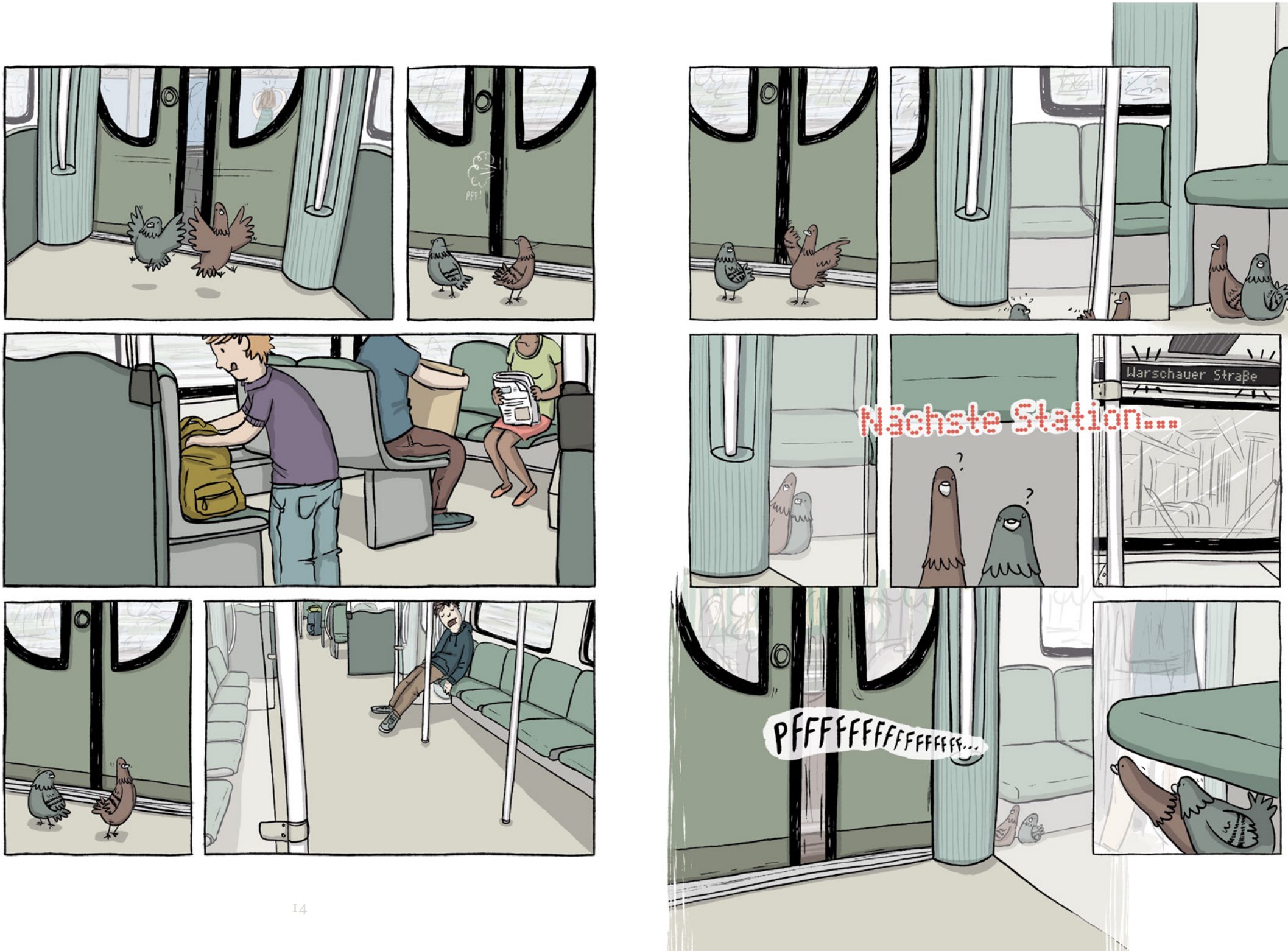
Als Paule und icke ihre Geschichte hören, wollen wir das auch unbedingt mal machen. Aber die Schnöseltaube meint, dass wir nicht mitkommen könnten. Menschen mögen keine Stadttauben, weil die so schmutzig seien (Blödsinn!).

Und außerdem wäre die Entfernung für uns viel zu weit. Wir sollen erst einmal üben und eine kürzere Strecke fliegen. Dann können wir immer noch nach Stuttgart kommen.

Hui, waren wir aufgeregt! Wir erzählen underen Freund*innen, was wir vorhaben. Und da das Fliegen und Orientieren nun mal ein uralter Taubeninstinkt ist, haben sie natürlich sofort zugesagt, uns bei unserem Abenteuer zu helfen.

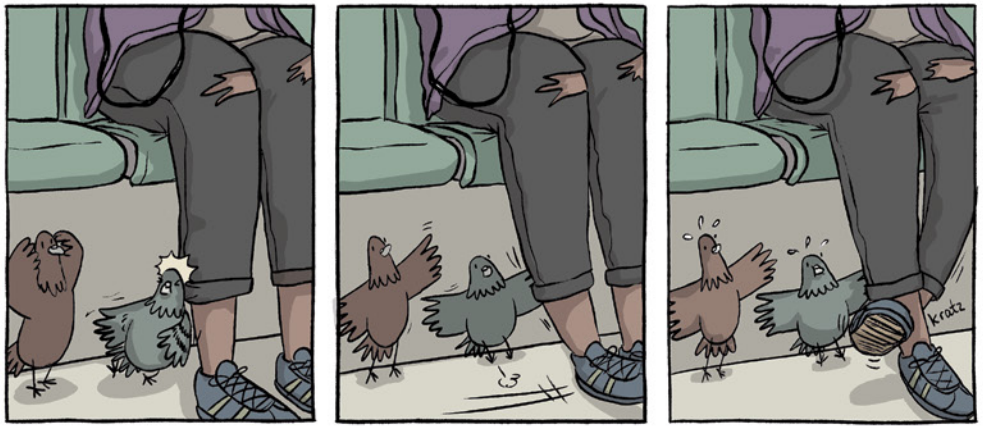
Erst einmal müssen wir eine Möglichkeit finden, an einen Ort zu kommen, von dem aus wir zurück nach Hause fliegen können.


Unsere schlaue Kumpeline Mara, die gerne an Bahnhöfen sitzt, weil es dort die meisten Pommes gibt, hat die zündende Idee: *Die S-Bahn!*
Gesagt, getan. Wir fliegen also zu der S-Bahn-Station mit dem besten Imbiss, klauen uns ein paar Pommes zur Stärkung und warten auf den nächsten Zug. Und hier beginnt unser Abenteuer…
Ostkreuz
8
POTSDAM HBF
So, es ist jetzt 11:00 Uhr – ihr steigt in den nächsten Zug und fahrt genau eine halbe Stunde, dann habt ihr euch weit genug für euren ersten Flug entfernt. Schaut auf die Uhr und merkt euch, wann ihr losgeflogen seid – dann wissen wir, wie lange ihr gebraucht habt.
Wir warten an unserem Stammimbiss auf euch!


PFF!
Nächste Station...
Warschauer Straße
PFFFFFFFFFFFFFFF...

Nächste Station...

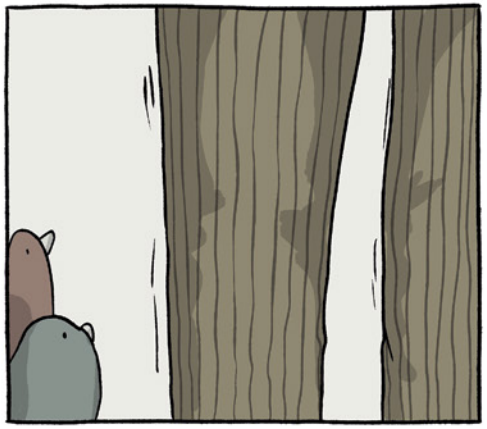
Nächste Station...


Kratz

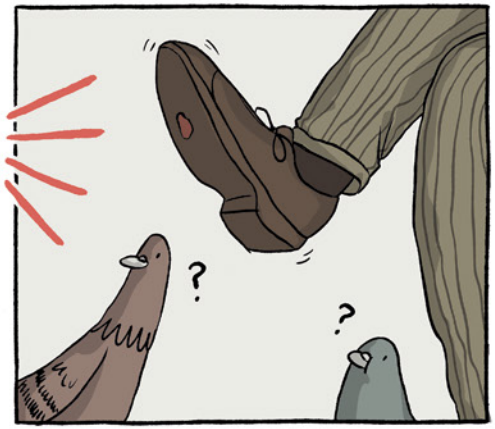
Nächste Station...
?

PFFFFFFFFF...

Alex



BERLINO
KaDeW


?
?

Schön' guten Tag, meine sehr geehrten Damen und Herren, ich bin der Bernd und ich verkaufe die Obdachlosenzeitung.
Es tut mir Leid, daß ich Sie an diesem schönen Tag stören muß, aber ich würde mich freuen, wenn Sie mir kurz ein Ohr schenken würden.
Ich lebe seit zwei Jahren auf der Straße und der Verkauf der Zeitung hilft mir, nicht betteln gehen zu müssen. Mit dem Gewinn kann ich mir etwas zu essen kaufen.
Da ich bedürftig bin, würde ich mich auch über eine kleine Spende freuen.
Ich bedanke mich recht herzlich für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche Ihnen noch einen angenehmen Tag.
STRASSEN ZEITUNG

Nächste Station...
KaDeWe
KaDeWe
KaDeWe
?

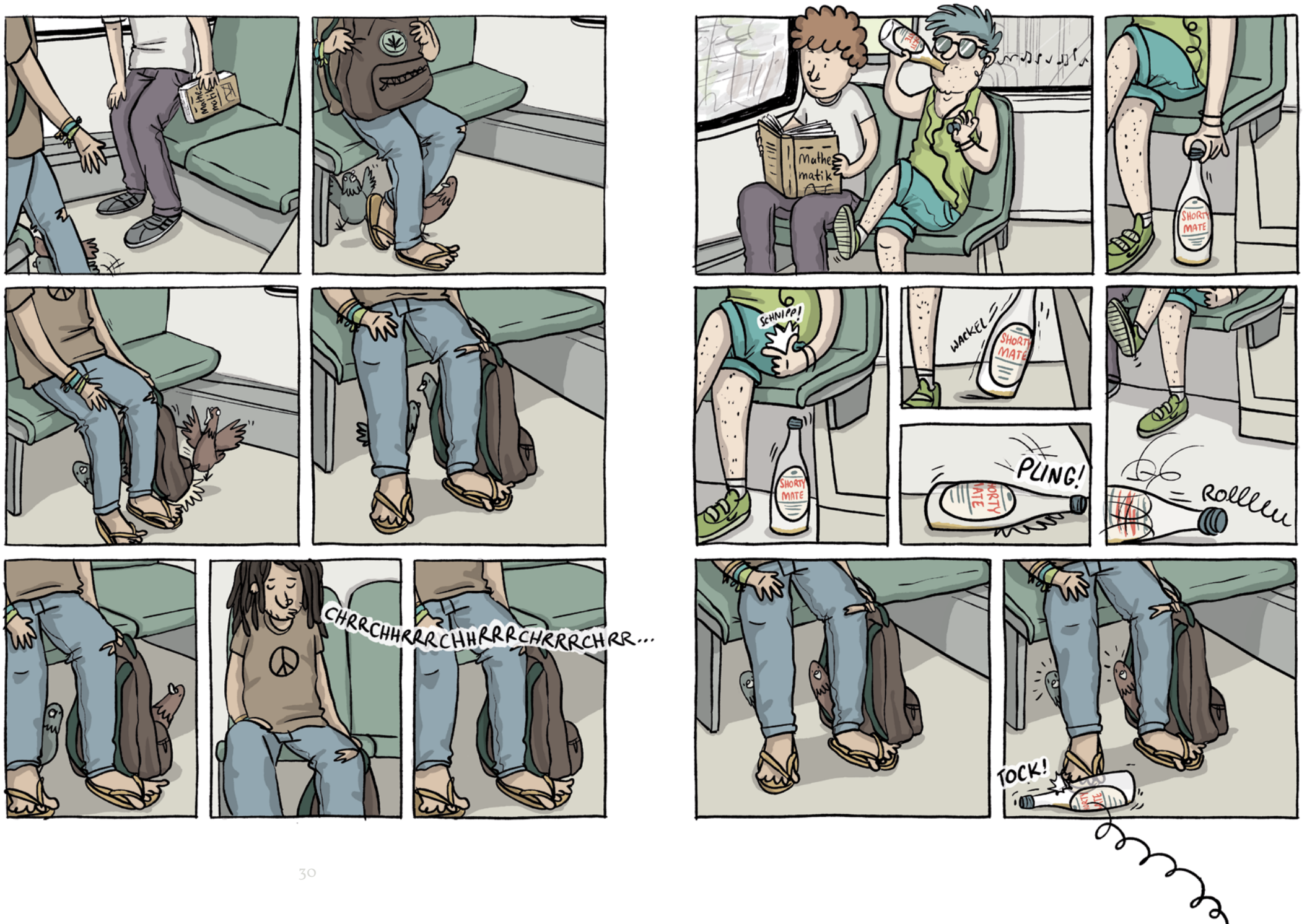
BACK-WAREN
KRÜMEL!!!

BACK-WAREN
Nächste Station...
pick
pick
PFFFFFFFFF...

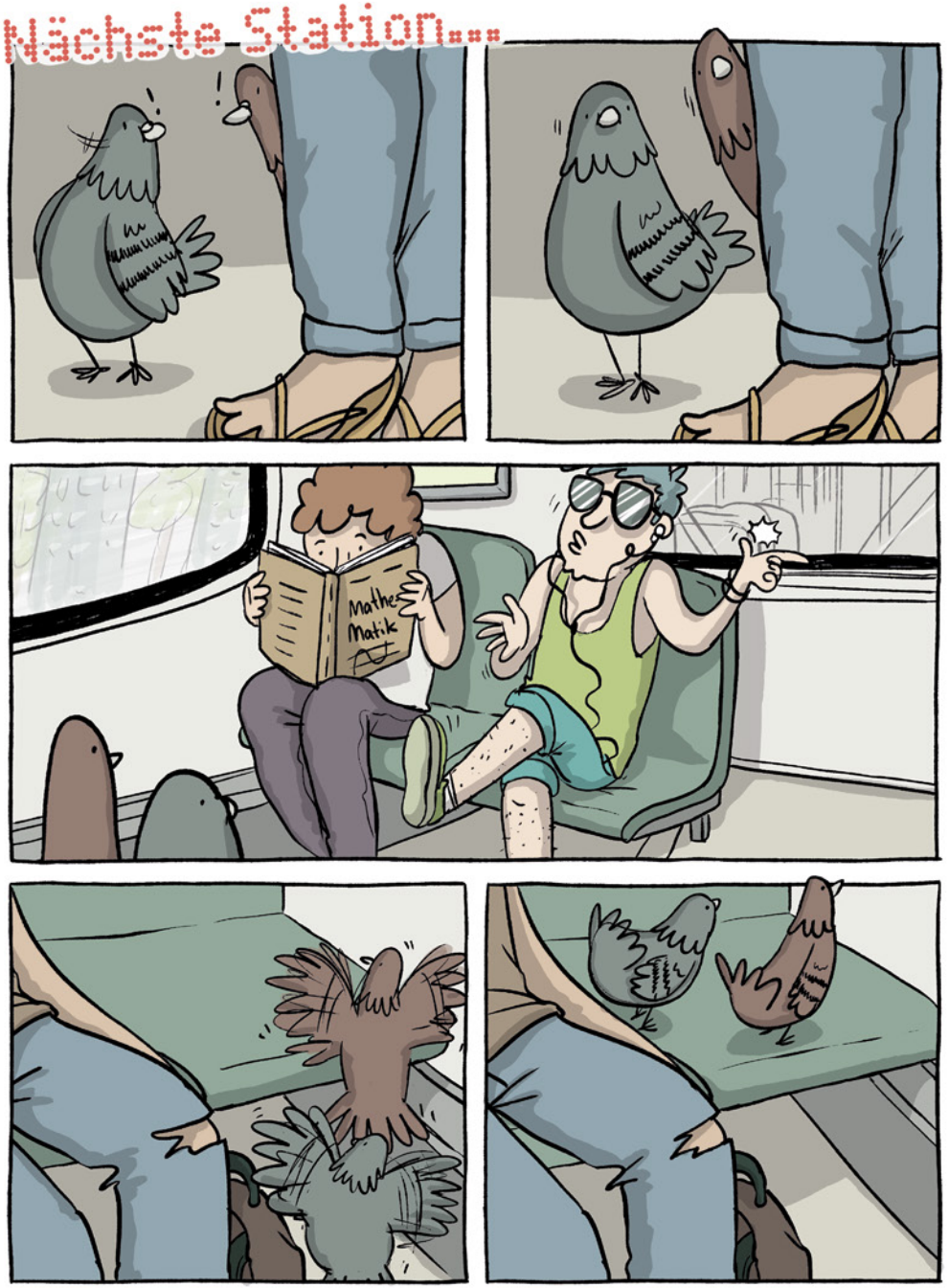
?
?
Kontroll-personal
S
VOB Monats-karte
POLO CUP

Piepma
Darauf fliegt
STEVE'S VOGELFUTTER
Ihr Piepmatz!
STEVE'S VOGELFUTTER
Ihr Piepmatz!
TEVE'S GELFUT

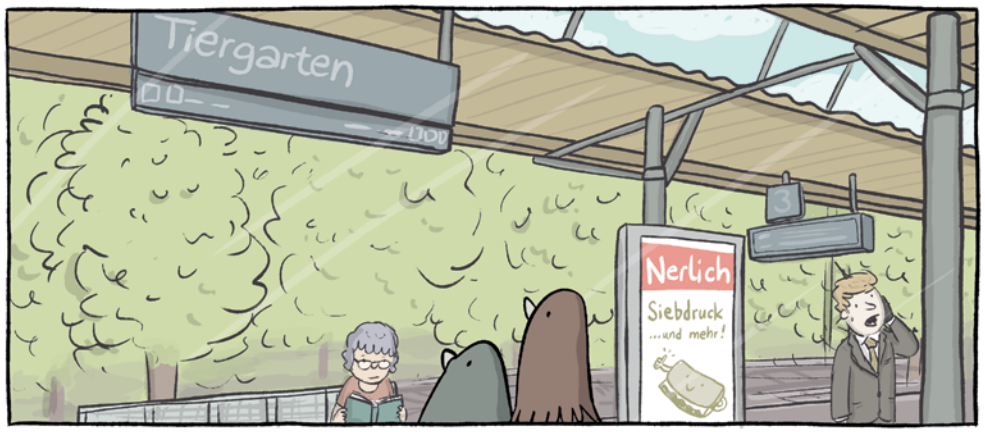
Nächste Station...
Hauptbahnhof

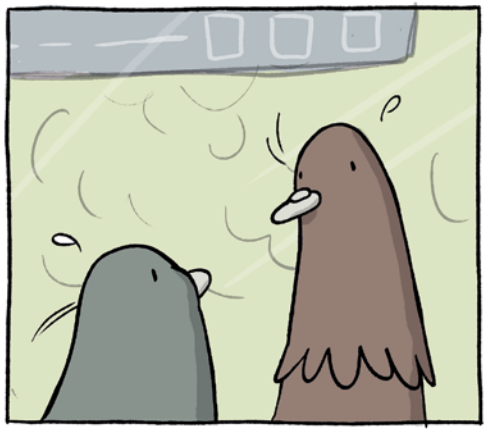

Mathematik
SHORTY MATÉ
SCHNIPP!
WACKEL!
PLING!
ROLLLLLLL
CHRRCHHRRRCHHRRRCHRRRCHRR...
TOCK!

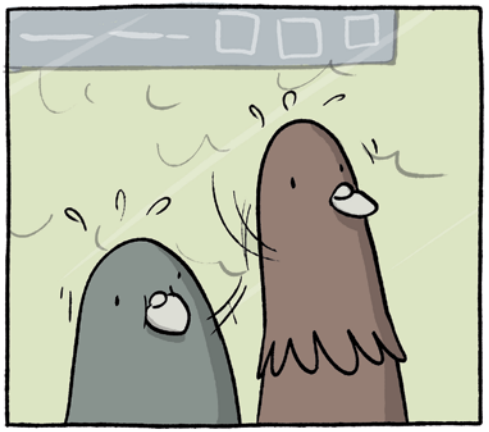
?
CHRCCHHRRCHHRRRCHRRCHCHRRCHHRRCHRRCHHRCHRRRCHR

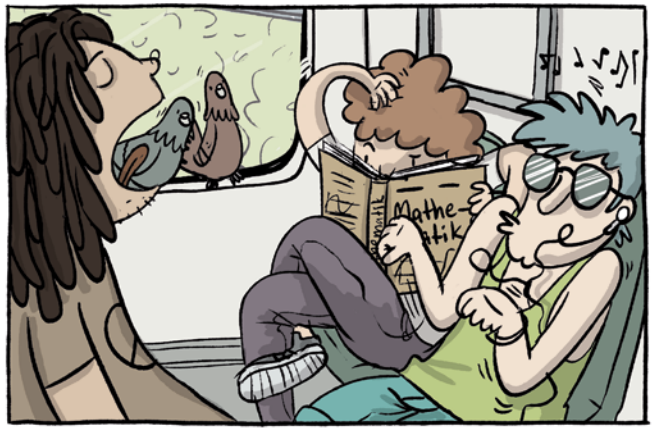

Nächste Station...
!
Mathe
Matik

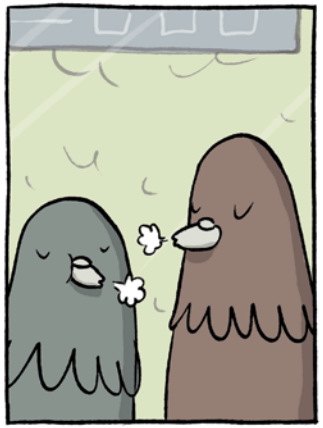
Nächste Station...

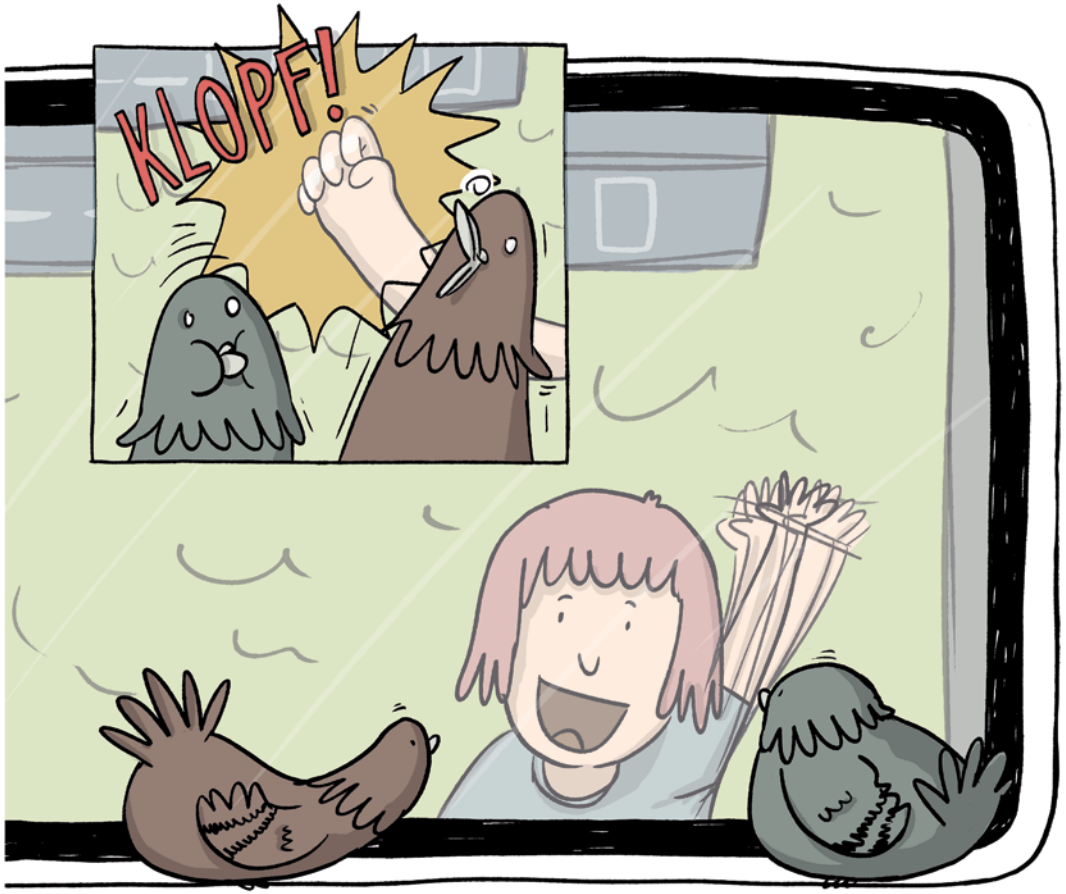

Tiergarten
Nerlich
Siebdruck
...und mehr!

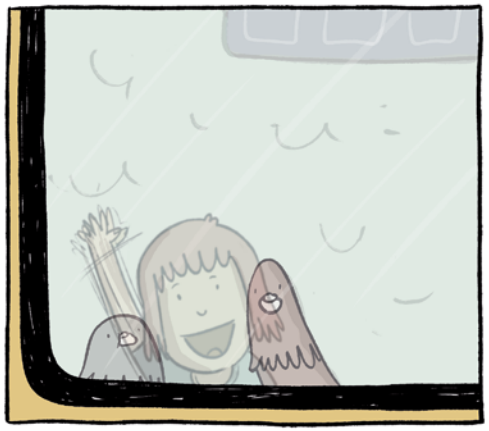




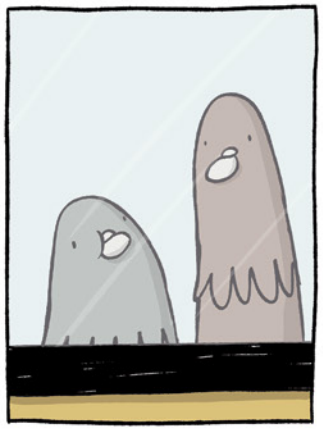

Mathe-
atik

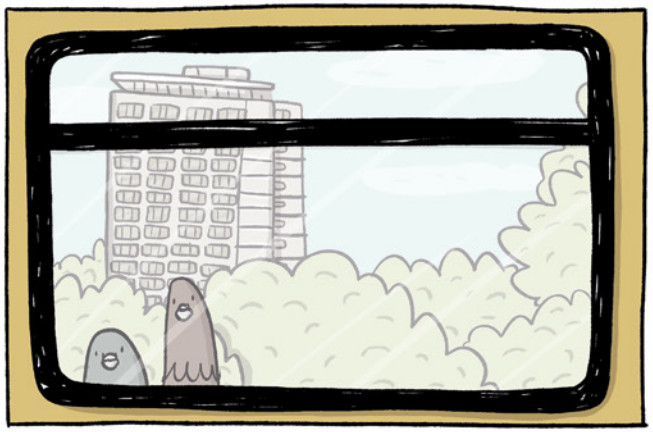


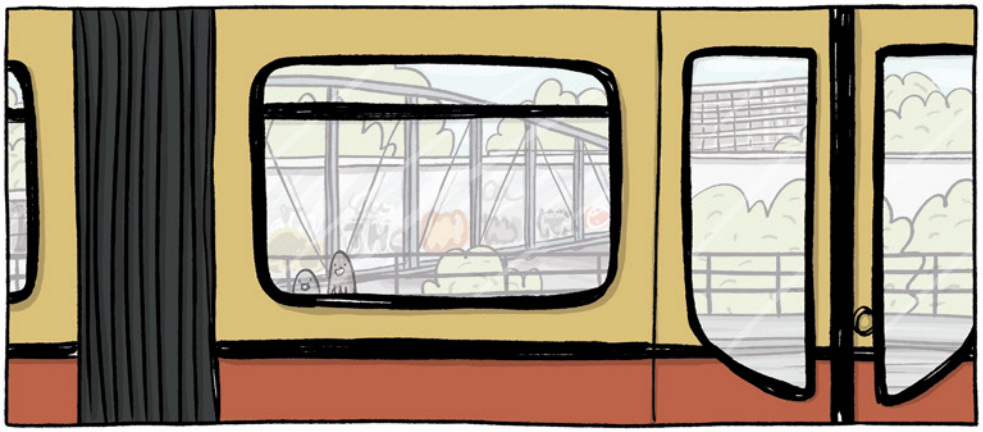

KLOPF!

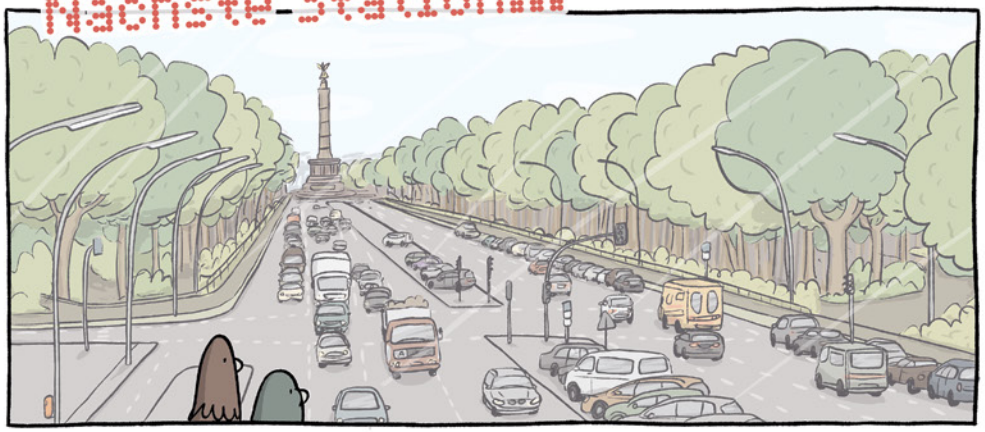


Tiergarten





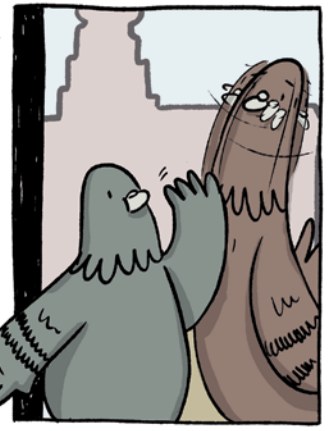


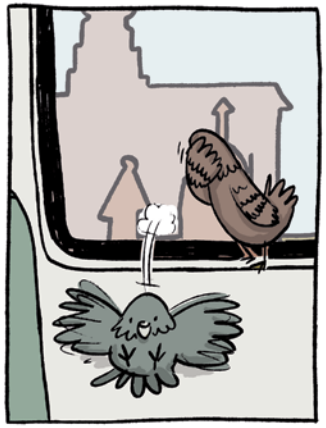

Nächste Station...

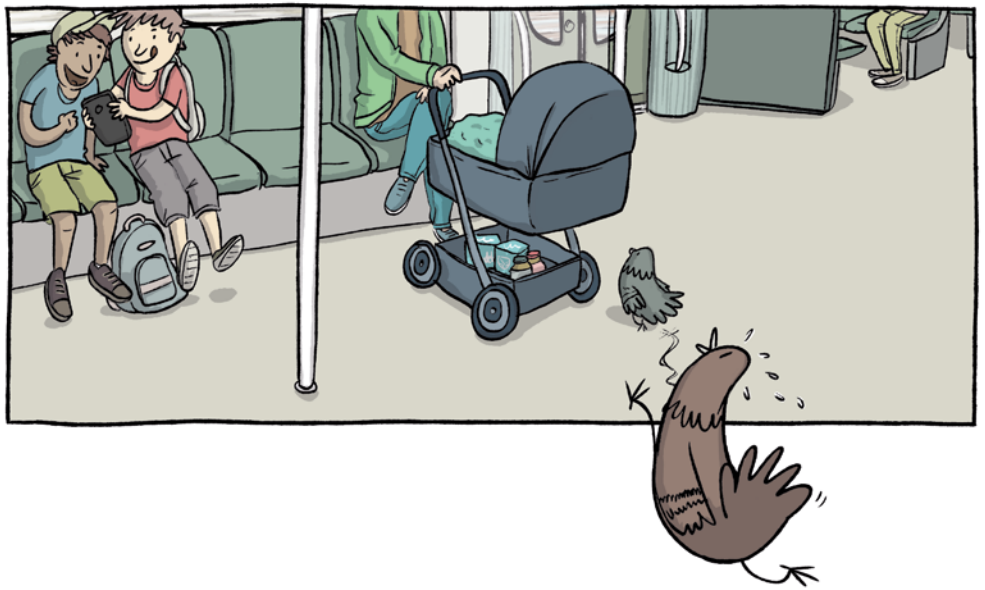
PFFFFFF...

Nächste Station...

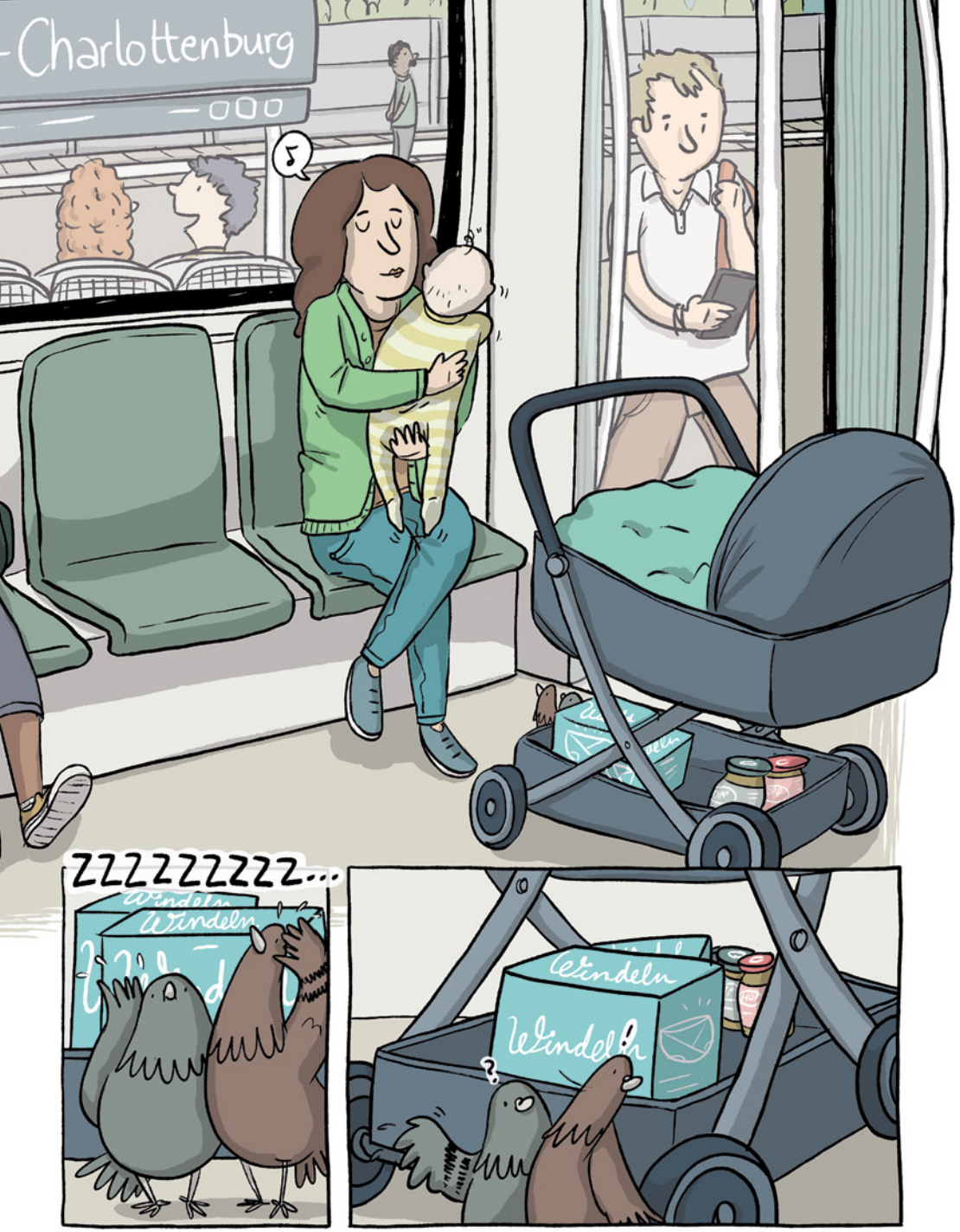
Mathematik
Mathe-
Matik



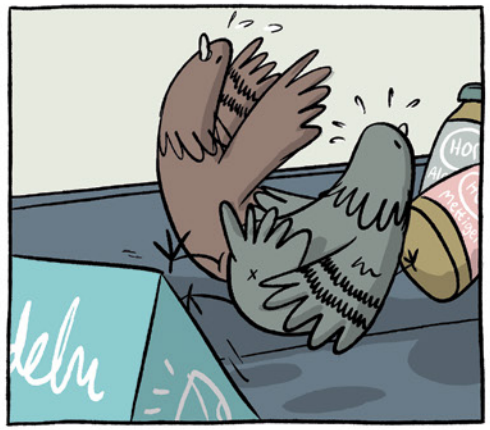


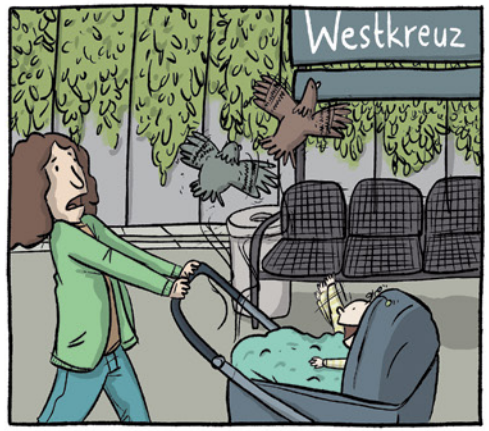


<GHLLG...
Windeln
Windeln
HOPP
WWÄÄÄÄÄÄ
Nächste Station...
ÄÄÄÄÄÄ

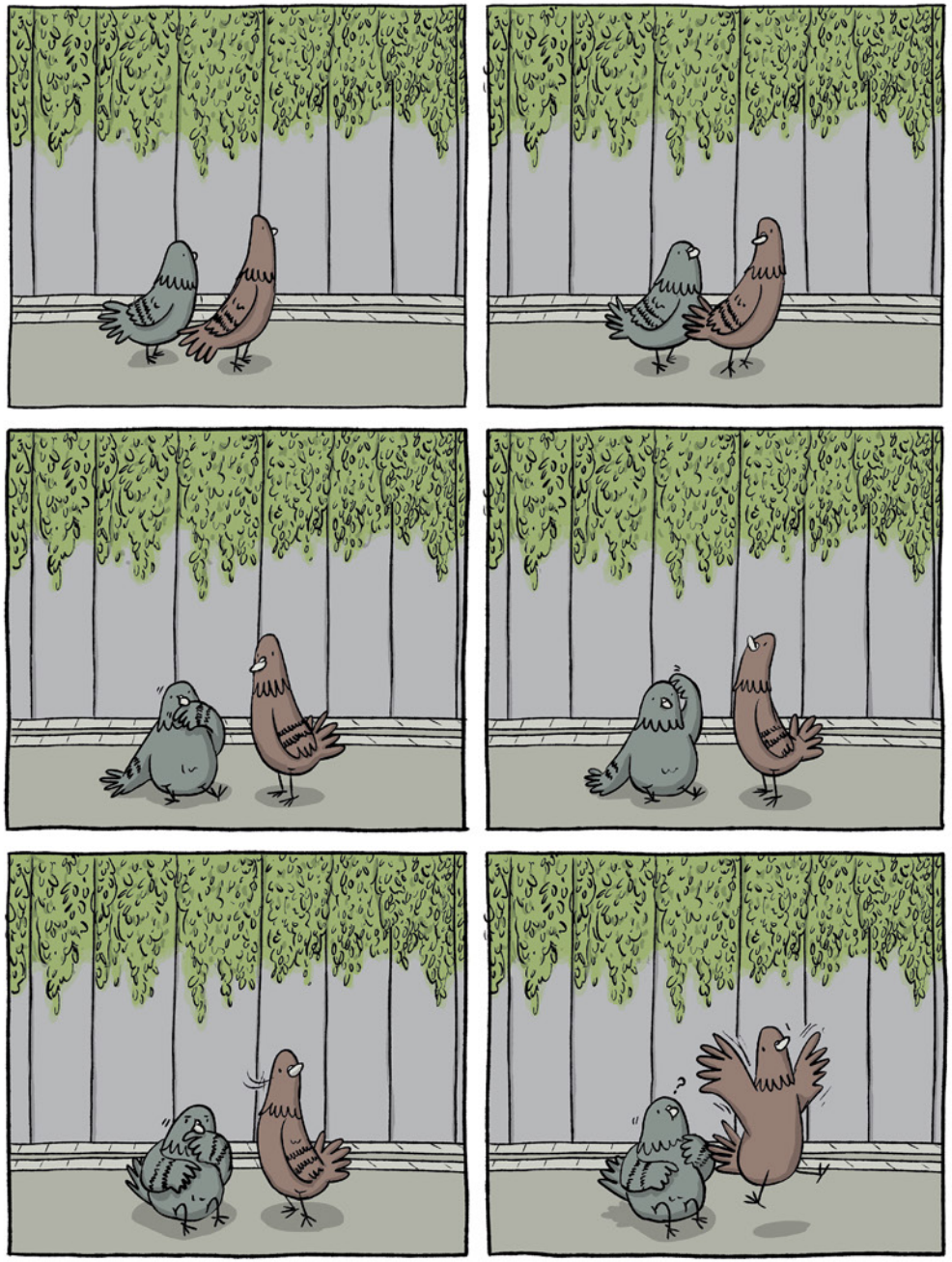

-Charlottenburg
ZZZZZZZZZ...
Windeln
Windeln
Windeln
Windeln

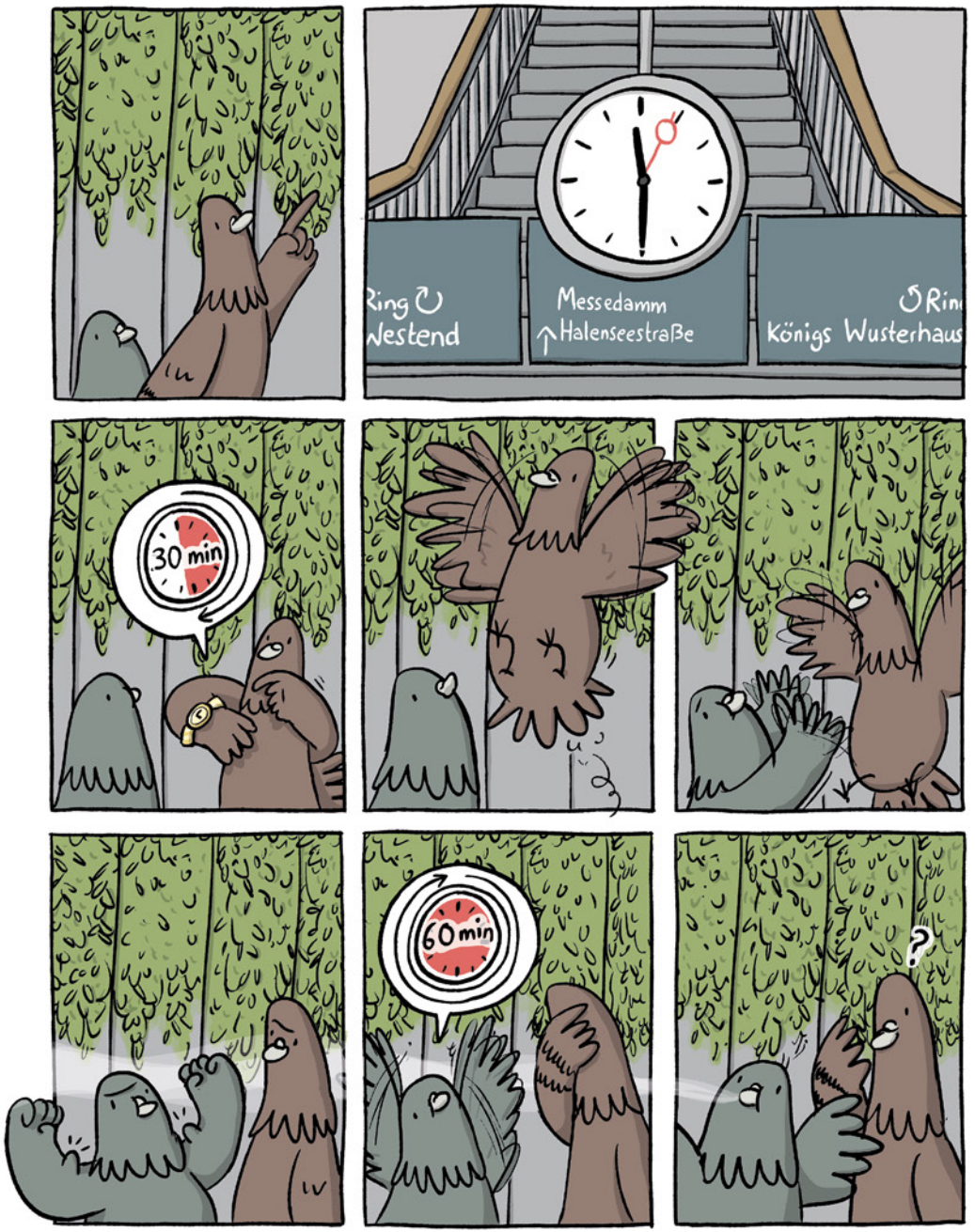
HOPP
Alaska-Seelachs
KRÜMEL
FLAP
FLAP
Windeln
Nächste Station...





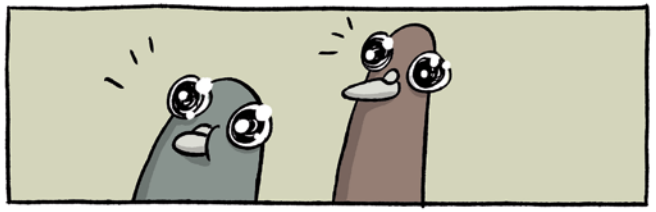
DÜDELÜÜÜ

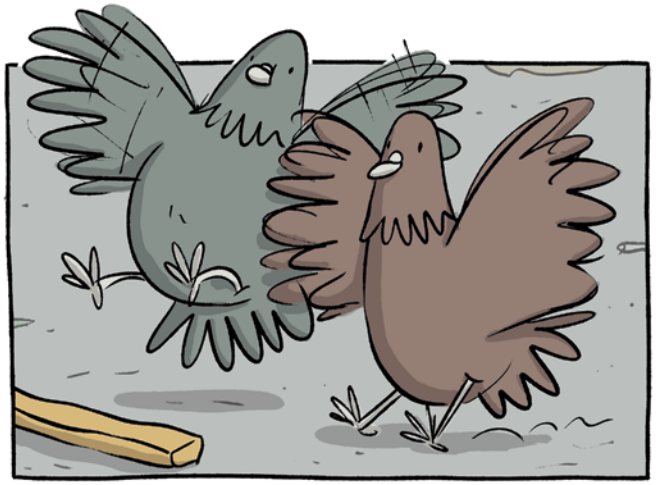


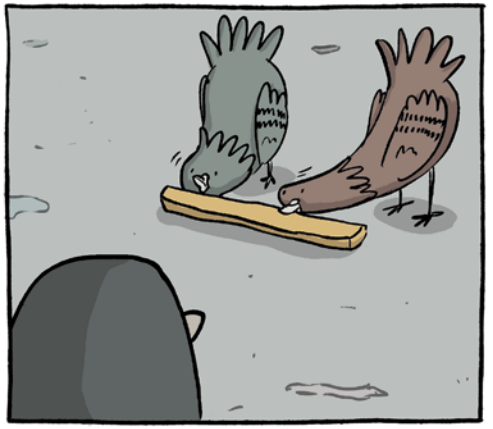

Ring
Westend
Messedamm
Halenseestraße
Königs Wusterhaus
30 min
60 min
?

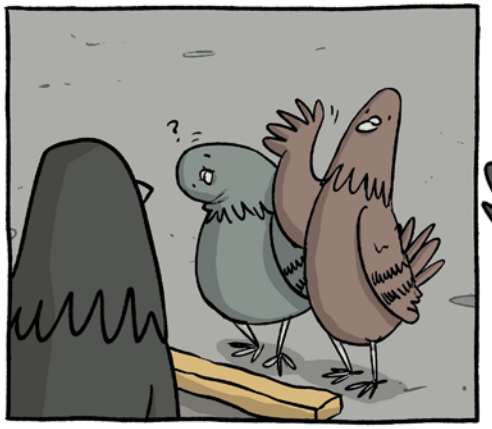
SNACKBAR
BSR

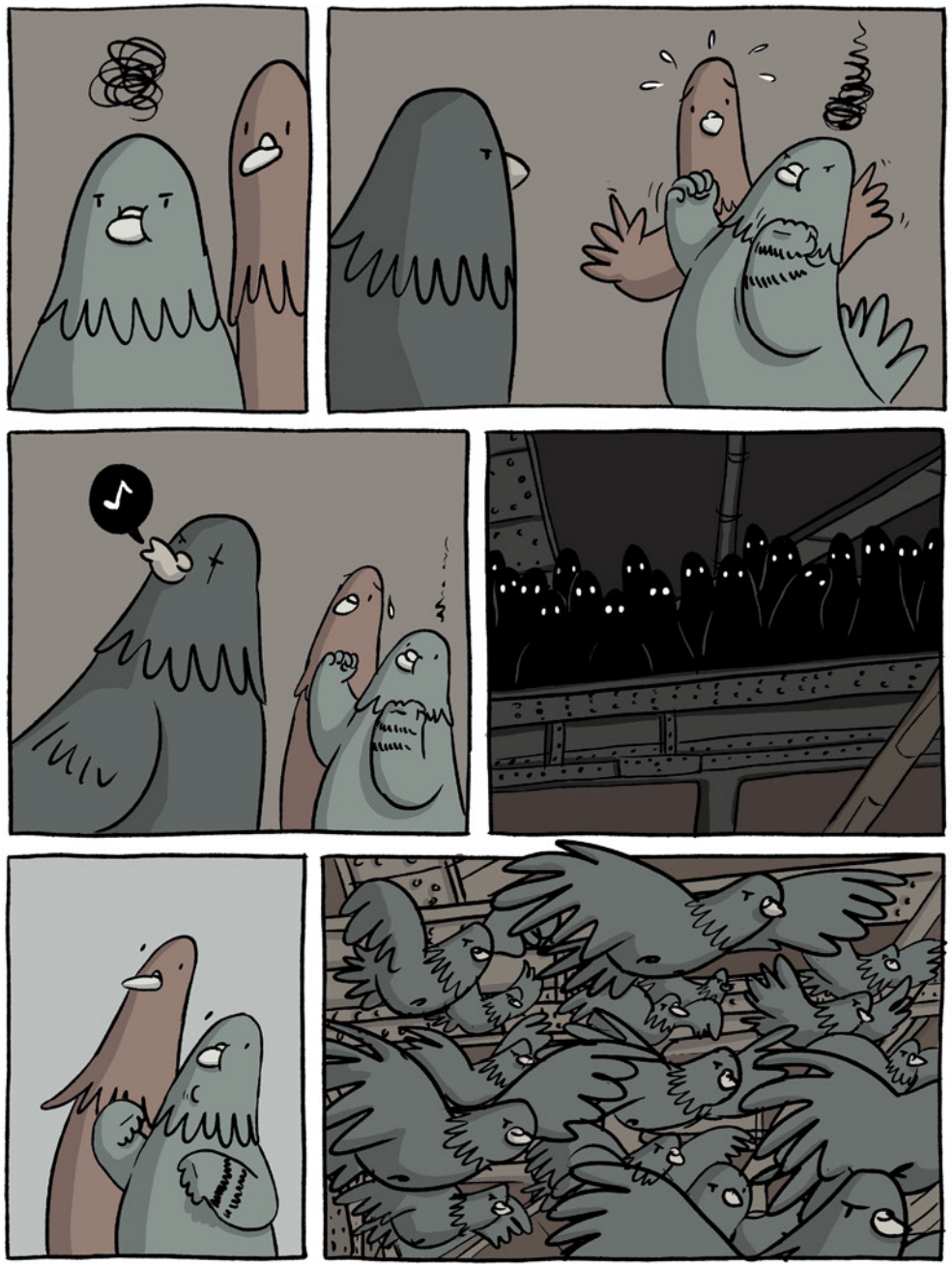
BSR



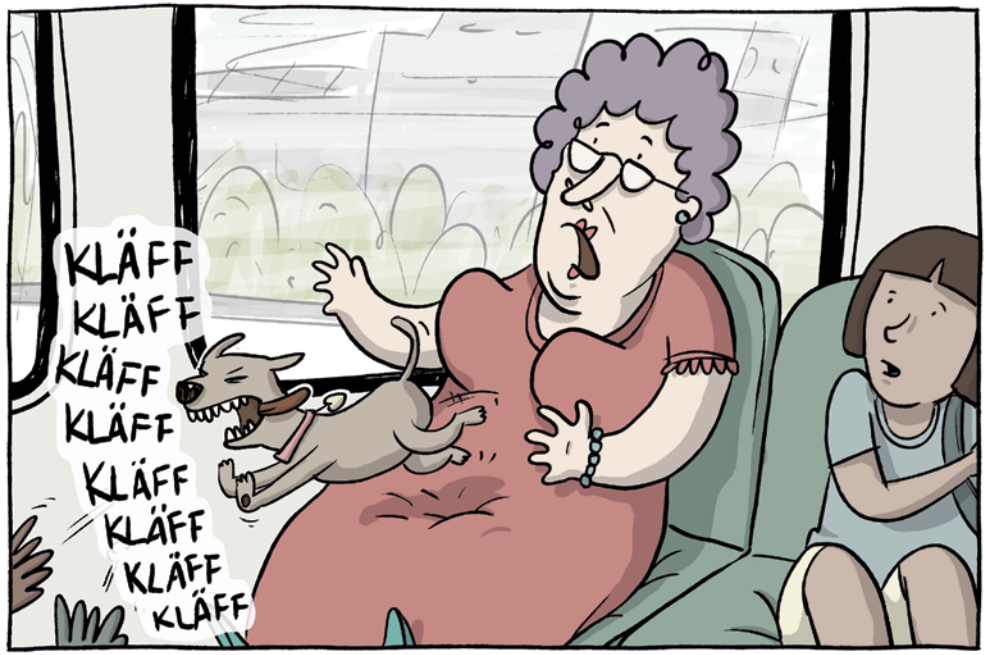




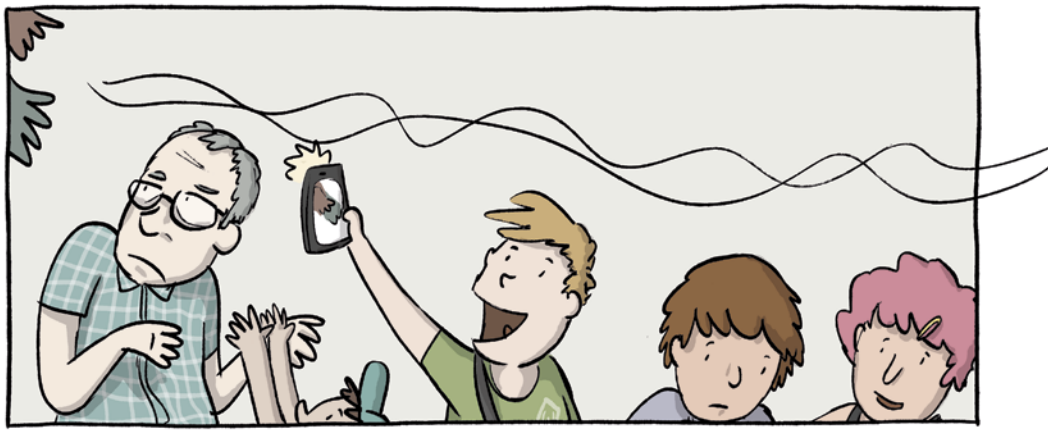




GRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRRR
RRRRRRRRRRRR
RRRRRRRRRRRRRRRRRRRR


KLÄFF
KLÄFF
KLÄFF
KLÄFF
KLÄFF
KLÄFF
KLÄFF
KLÄFF

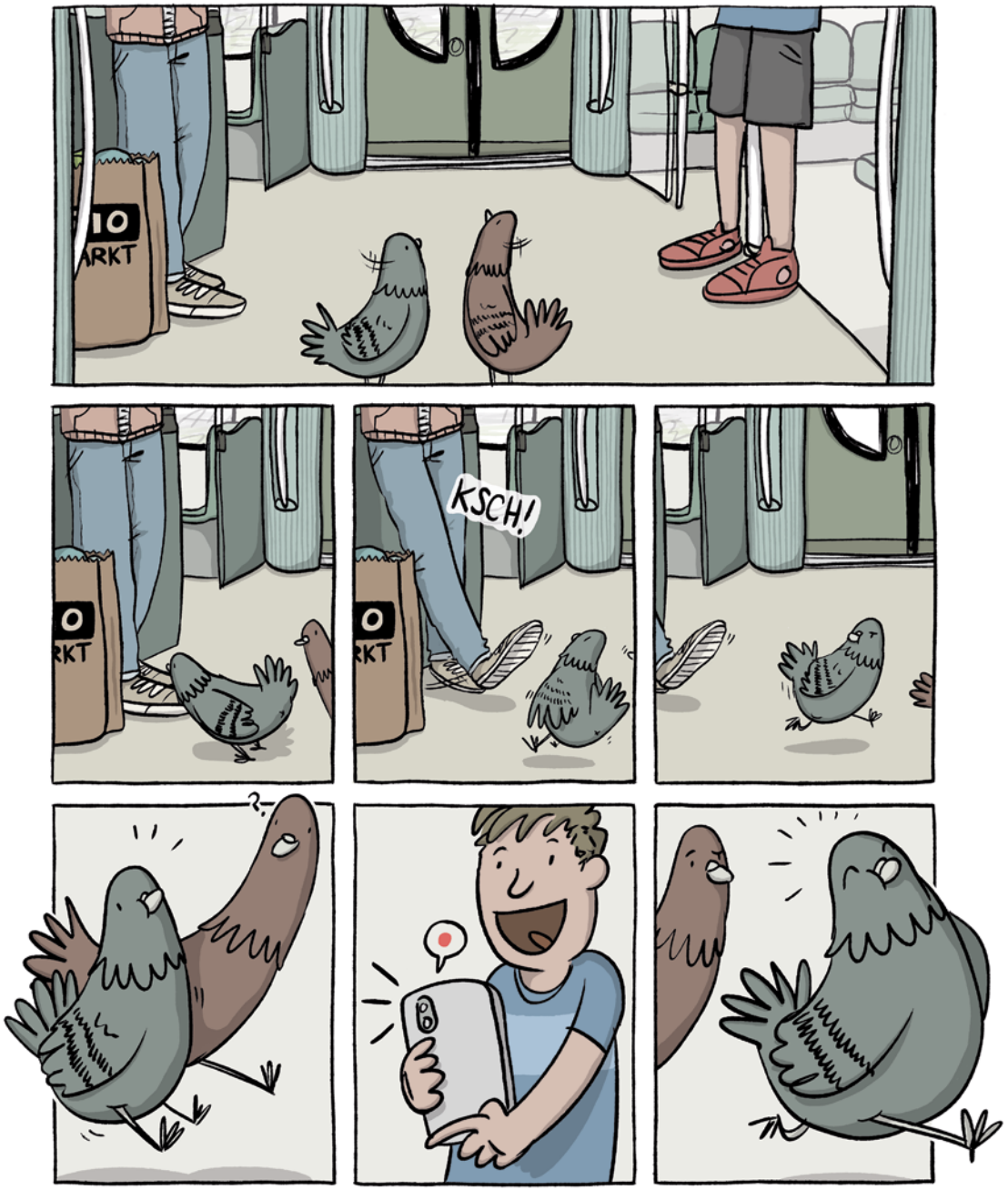
KLÄFF
KLÄFF
KLÄFF
KLÄFF
KLÄFF
KLÄFF
KLÄFF
KLÄFF
KLÄFF
KLÄFF
KLÄFF
KLÄFF
KLÄFF
KLÄFF
KLÄFF
KLÄFF
KLÄFF
KLÄFF
KLÄFF
KLÄFF



KLÄFF KLÄFF KLÄFF KLÄFF KLÄFF KLÄFF

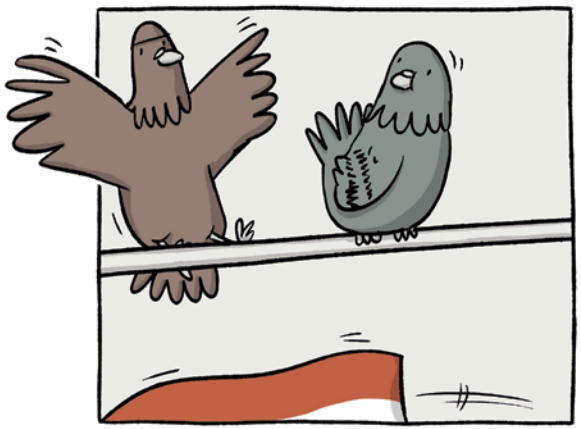
KLÄFF
KLÄFF
KLÄFF
KLÄFF KLÄFF KL
KLONG!

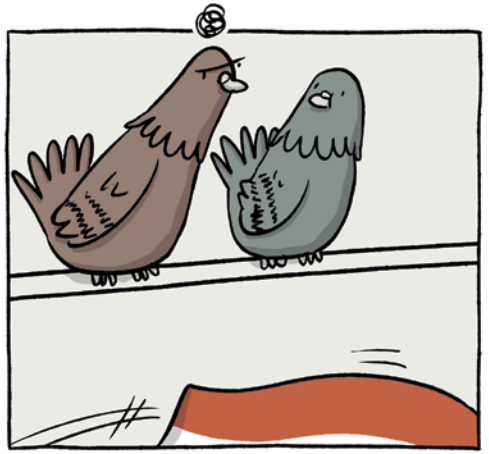
Nächste Station...
FF KLÄFF KLÄFF KLÄFF KLÄFF KLÄFF KL
MOPSFIDEL
Nur das Beste für Ihren Mops!
nsee
Abfall
KLÄFF
KLÄFF
KLÄFF


KSCH!

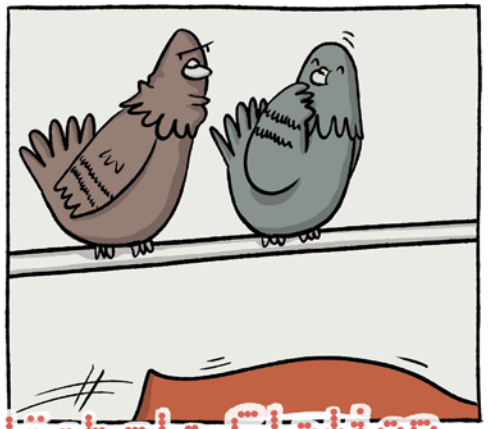
FCU
UNION
CRAFT
BEER

1.FC UNION
1.FC UNION



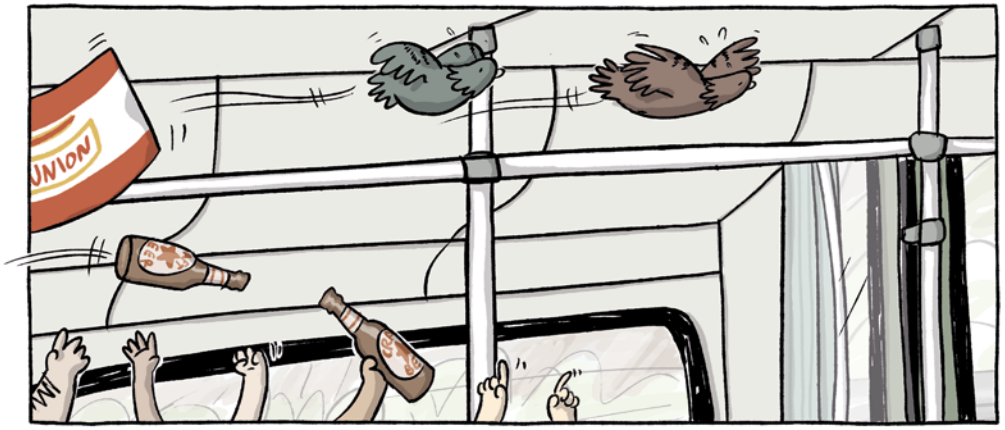


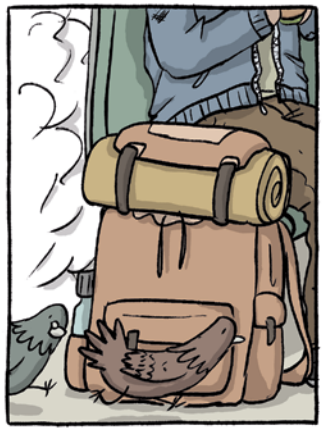
1.FC UNION

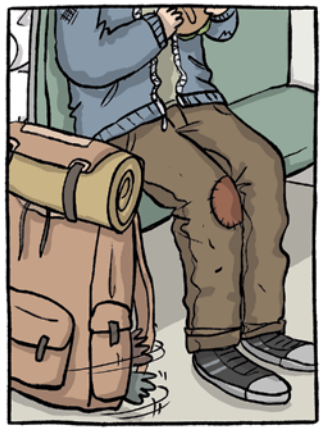


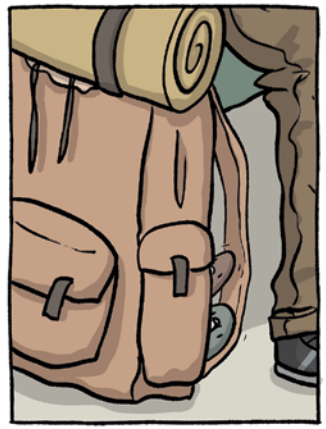
Nächste Station...
1.FC UNION

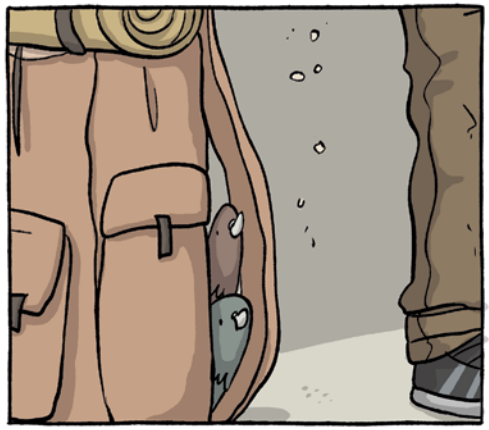
Hohenzolle


UNION





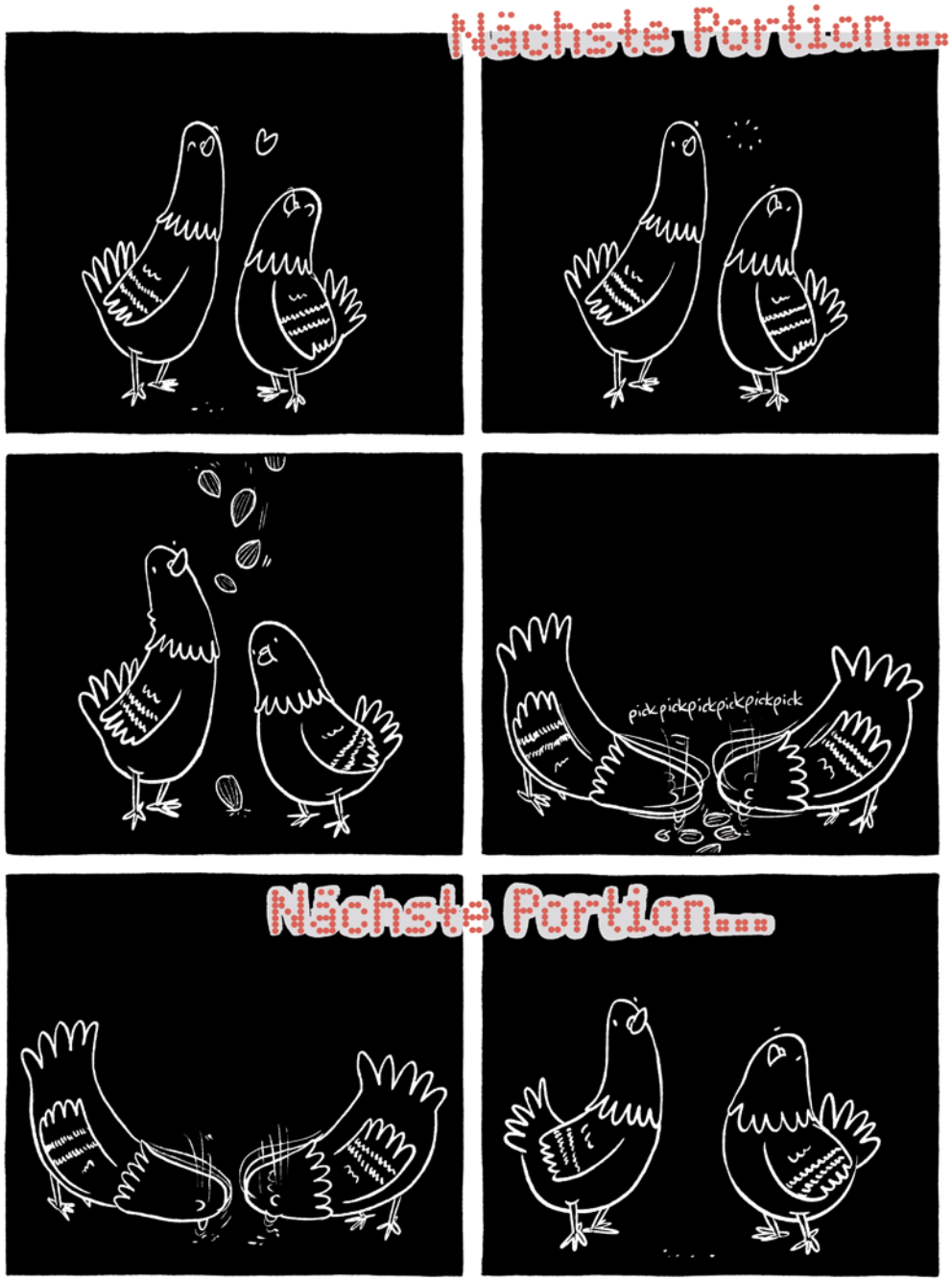


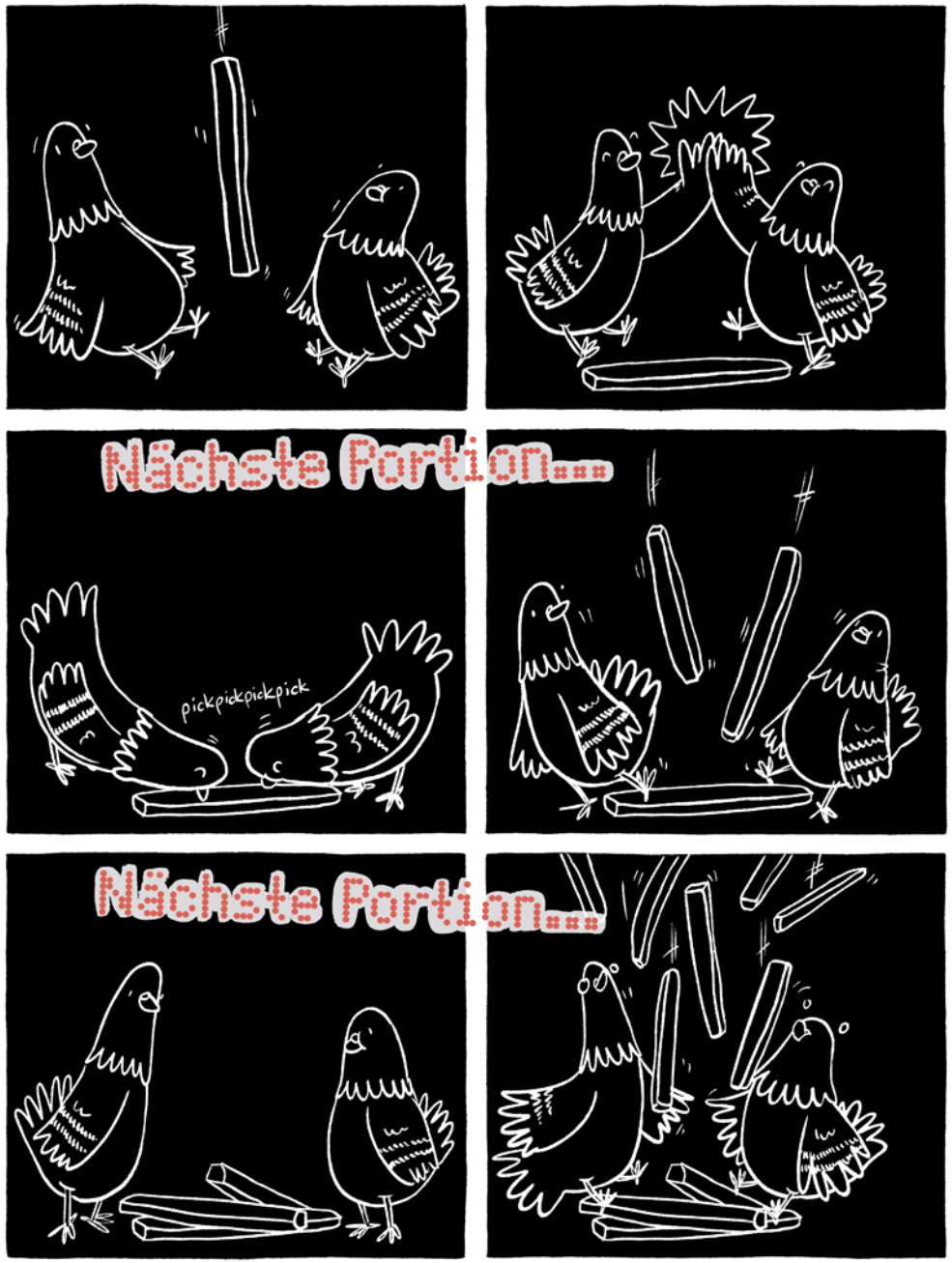


Nächste Station...

seufz
1.FC UNION
Nächste Station...

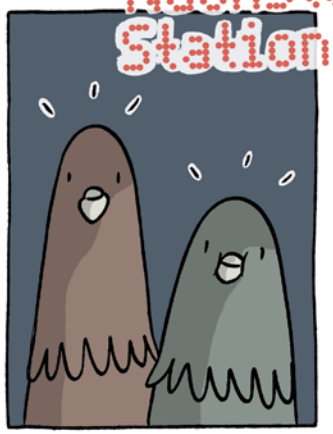
ZZZZZZZZZZZZ...
ZZZZZZZZZZZZ...
Nächste Portion...
pick pick pick

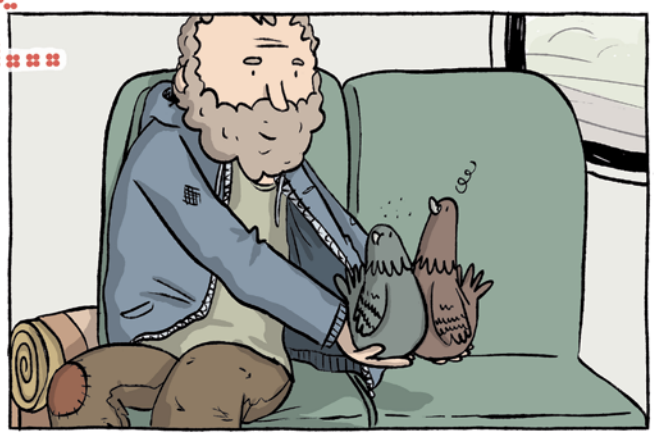

Nächste Portion...
pickpickpickpickpickpick
Nächste Portion...

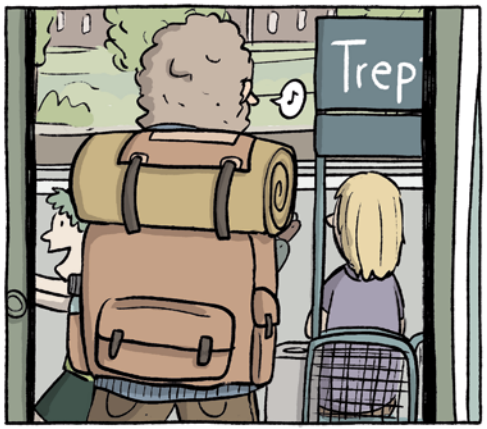

Nächste Portion...
pickpickpickpick
Nächste Portion...

Nächste Portion...

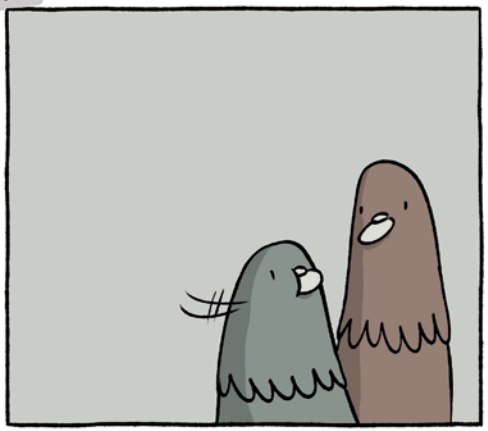
Nächste Portion...

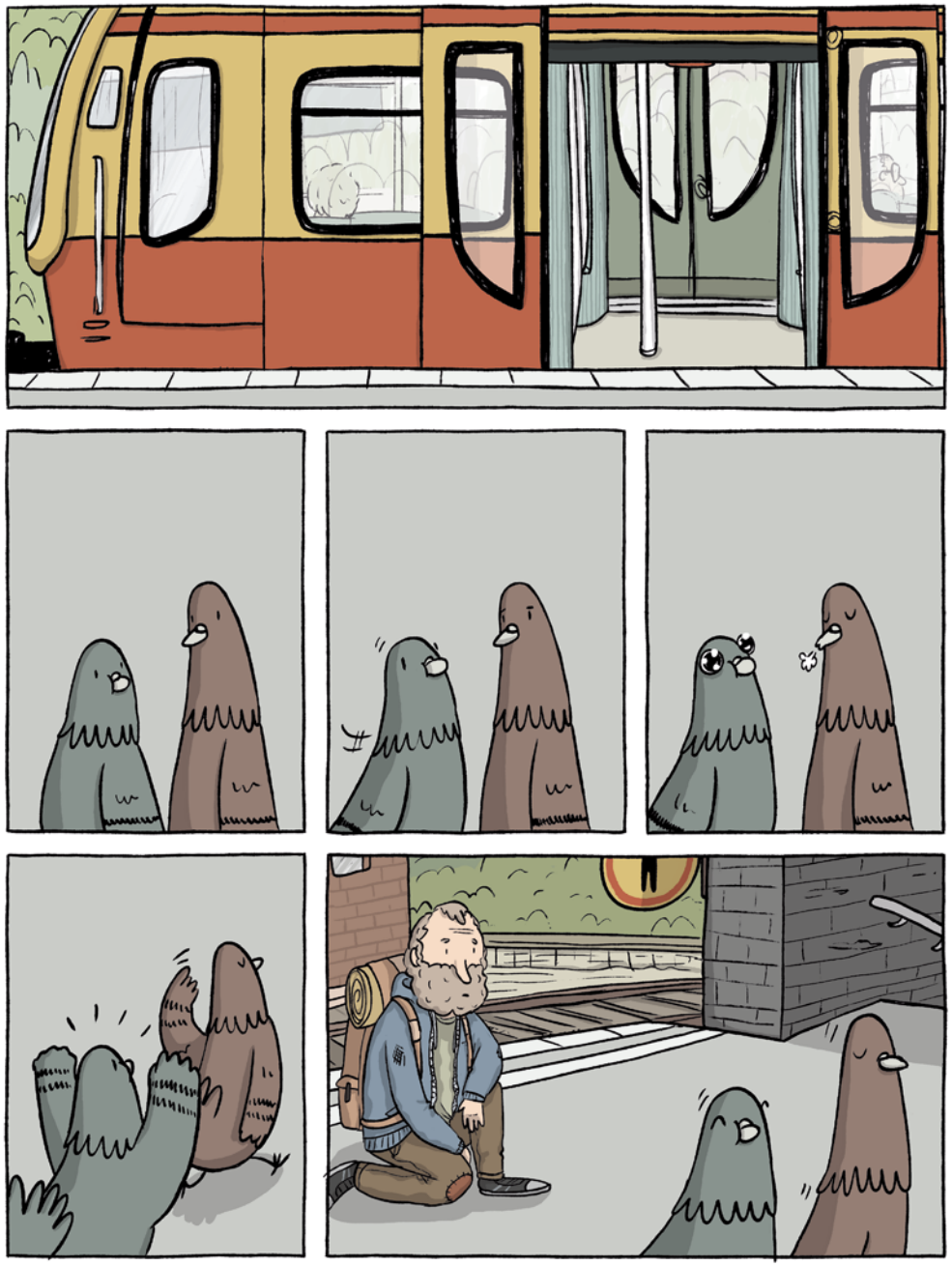

Nächste Station...

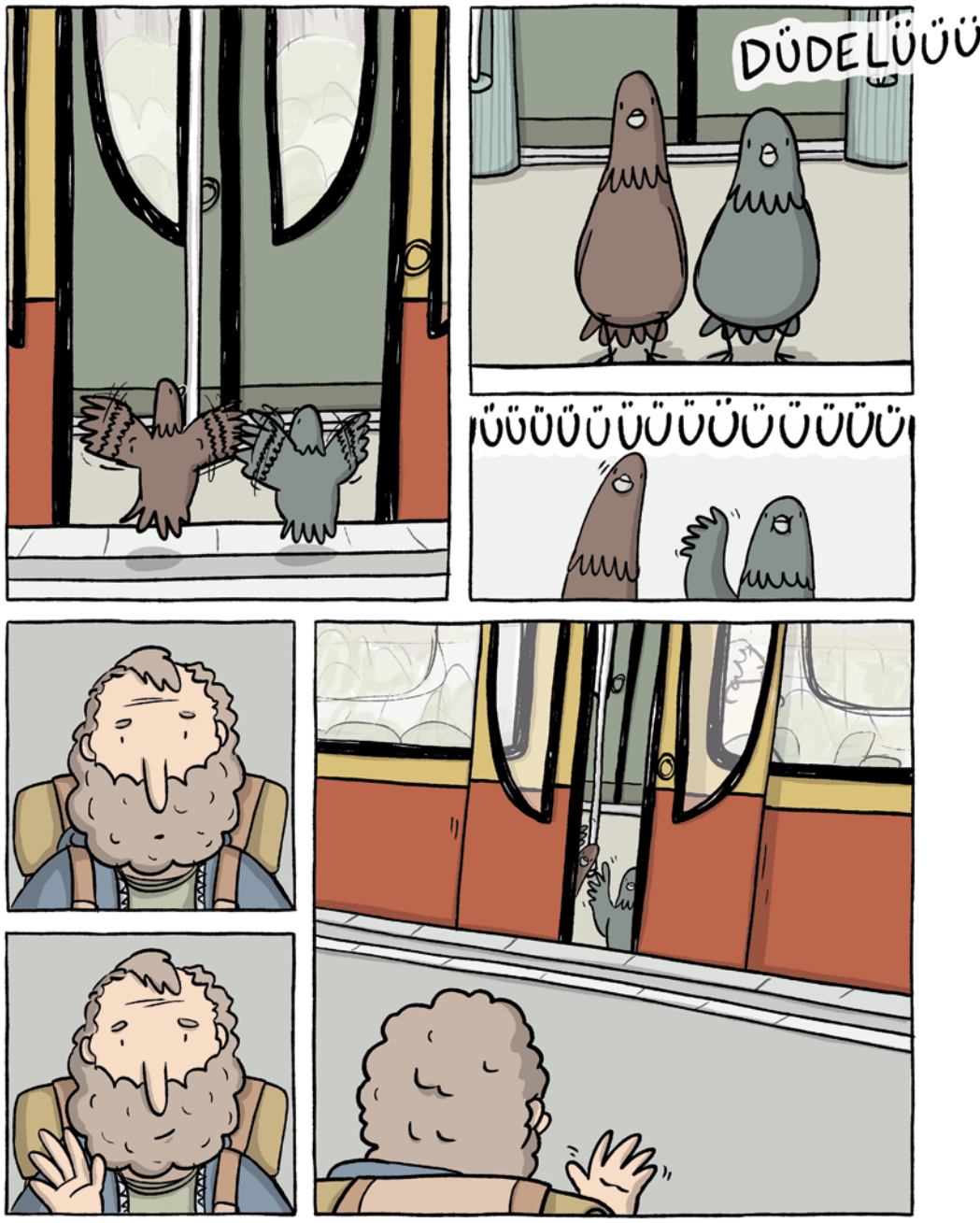


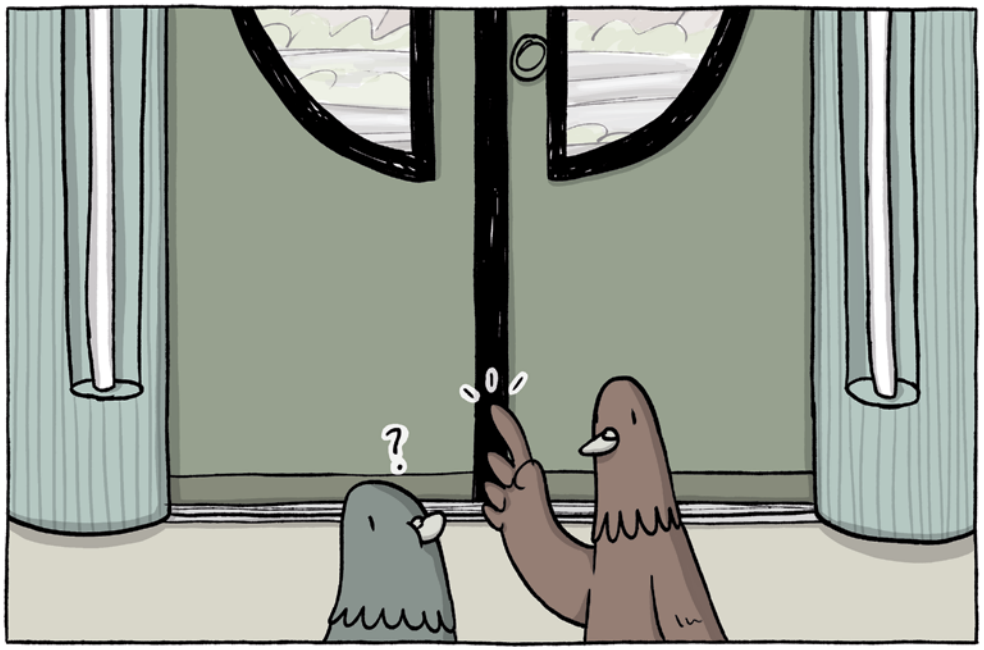

Trep

r Park





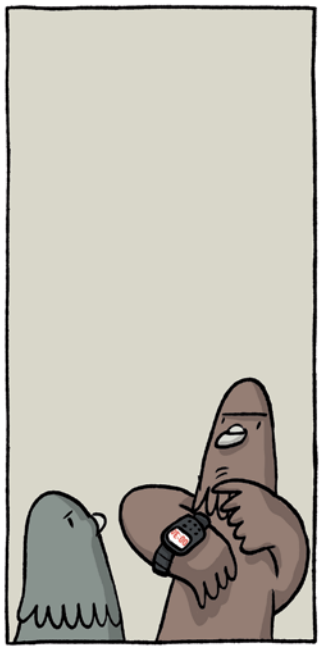

DÜDELÜÜÜ
ÜÜÜÜÜÜÜÜÜÜÜÜÜÜÜÜÜÜÜÜ

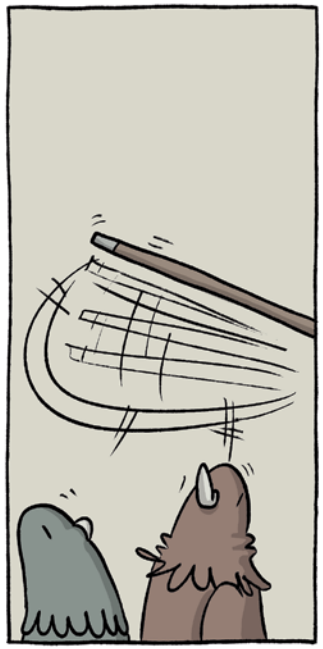

?

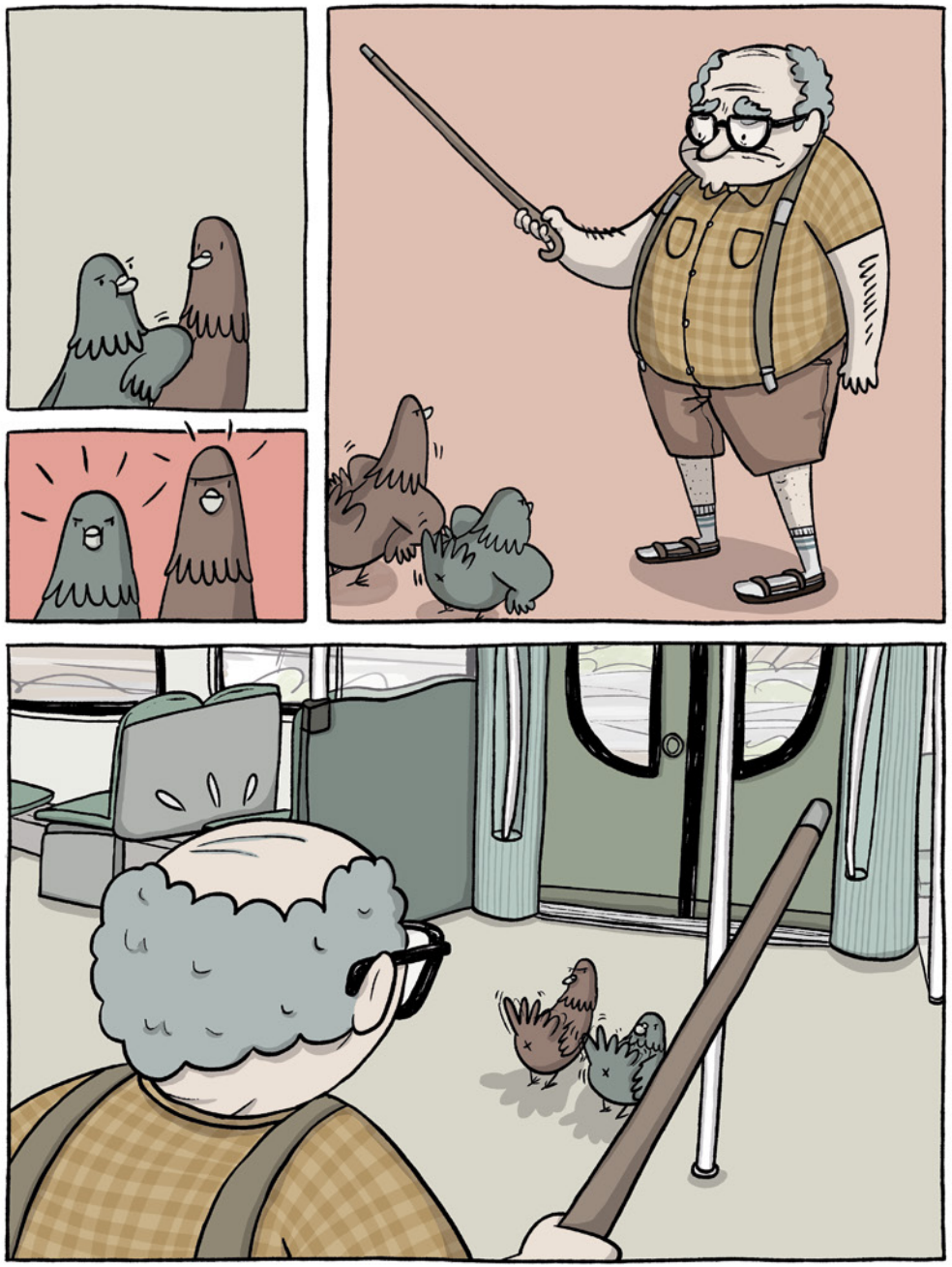
1

!

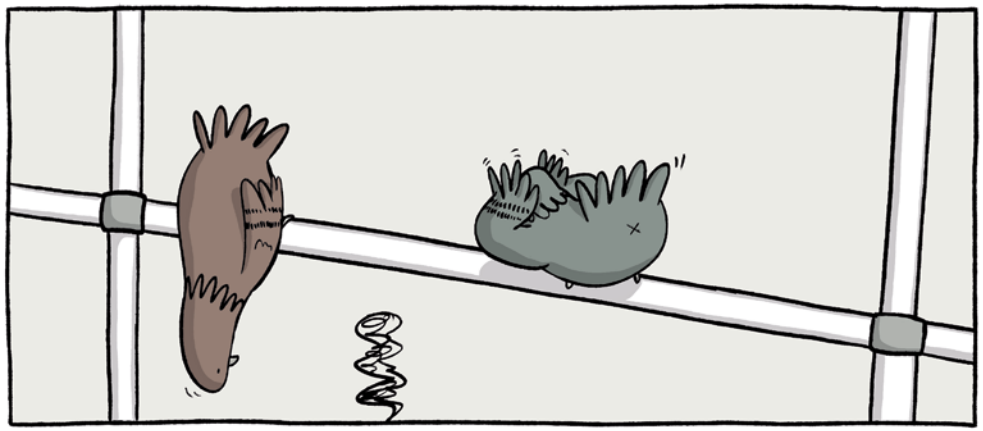
2?

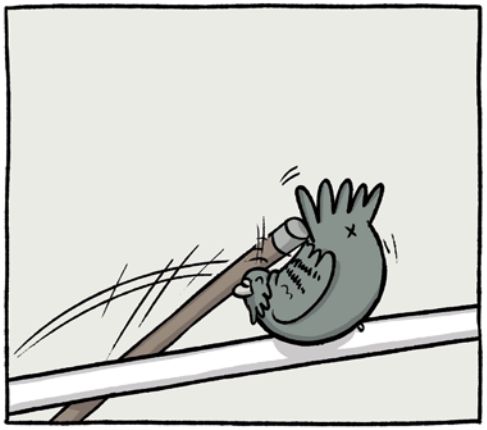






KLONG!

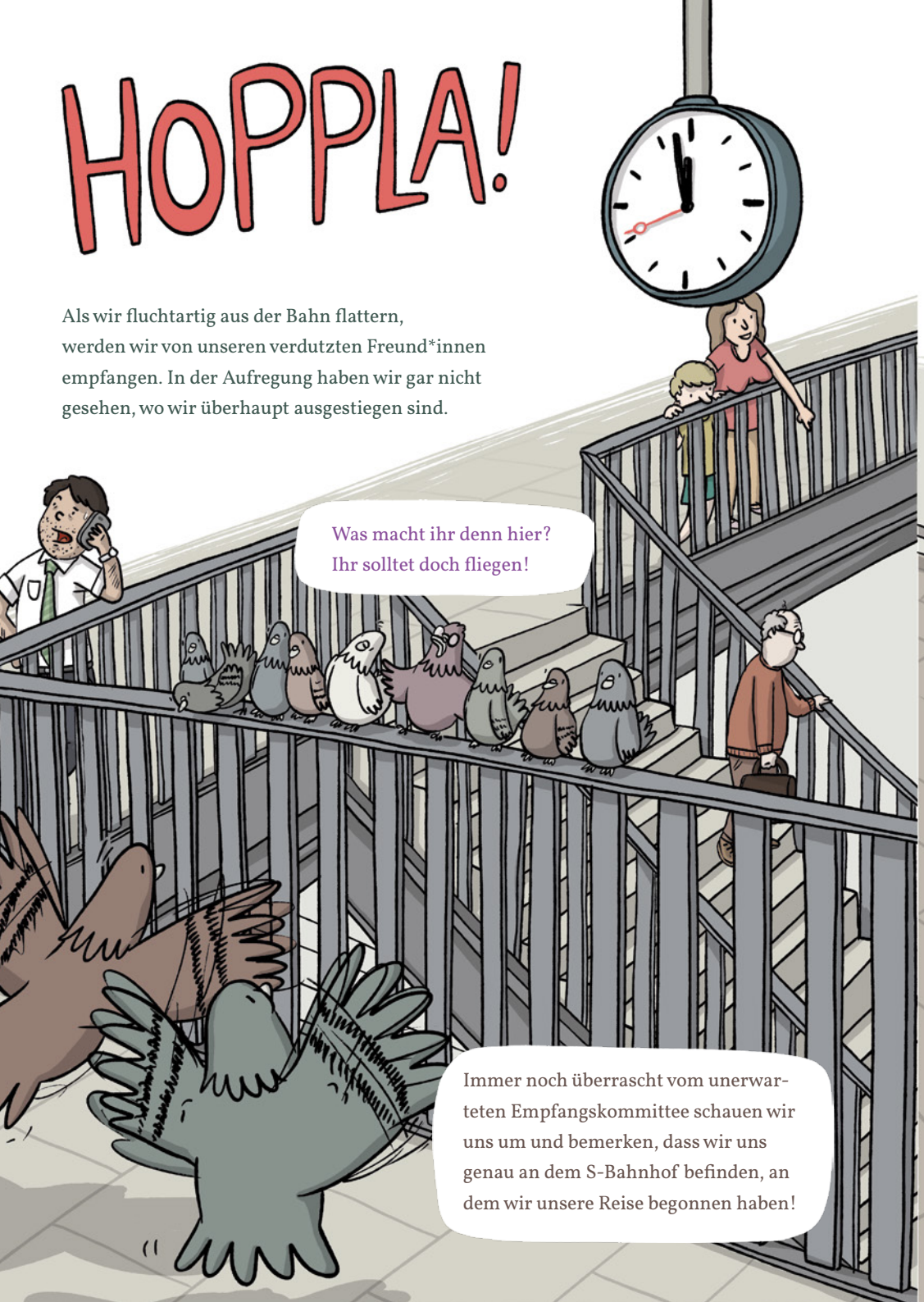




Nächste Station...
?

HOPPLA!

Als wir fluchtartig aus der Bahn flattern, werden wir von unseren verdutzten Freund*innen empfangen. In der Aufregung haben wir gar nicht gesehen, wo wir überhaupt ausgestiegen sind.

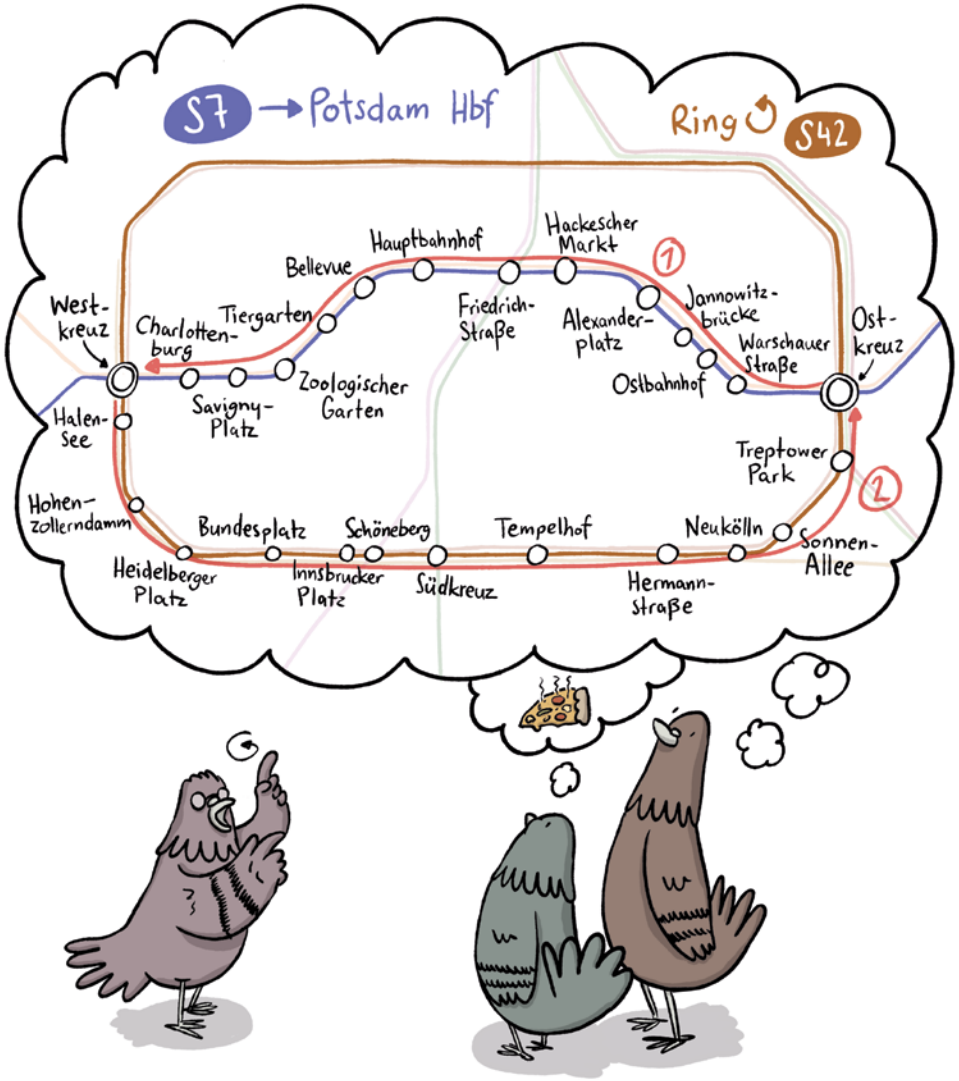


Ganz aufgeregt erzählen wir von unserer abenteuerlichen Fahrt:
Von Fahrkartenkontrolleuren, die wir geschickt austricksen konnten, wilden Fußballfans und dem netten Obdachlosen, der uns beschützt hat.
Und wie wir in einem Kinderwagen saßen und nach draußen geschoben wurden, so dass wir unsere Bahn verpassten.
Und von der fiesen Tauben-Gang, die uns an den Kragen wollte!

Aber weil wir clevere Tauben sind, sind wir schnell in die nächste Bahn geflattert!

Das erklärt natürlich, weswegen wir nicht an einem weit entfernten Ort gelandet sind, sondern an unserem Ausgangspunkt. So wird das natürlich nix mit unserem ersten Orientierungsflug. Trotzdem sind wir froh, wieder bei unseren Freund*innen zu sein.

Jetzt flattern wir erst einmal zum nächsten Imbiss und holen uns ein paar Pommesreste.

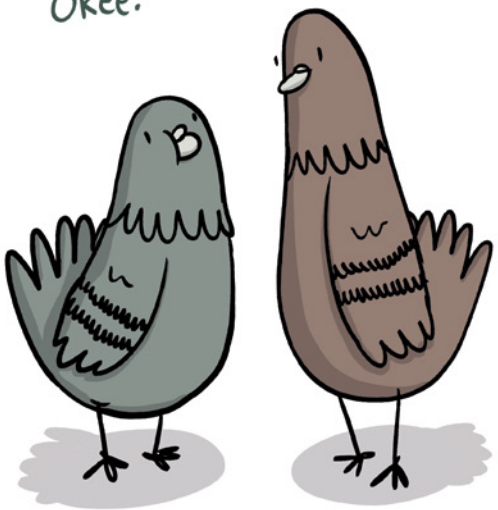


Hier is jetzt noch 'ne Doppelseite über. Was machen wir damit?

Keene Ahnung. Vielleicht 'ne Seite für Notizen mit so Linien?

Das ist doch Quatsch. Lieber noch 'n kleiner Comic.

Okee.



Von Tauben & Tickets

Idee: Michael Wrede

IMPRESSUM

Entstanden als Abschlussarbeit an der AID Berlin. Danke für die gute und lehrreiche Zeit.

Dank an: Michael & Henni, O..i, Mara, Thomas, Eva, Steve, Stachel

Siebdruck: Oliver Nerlich

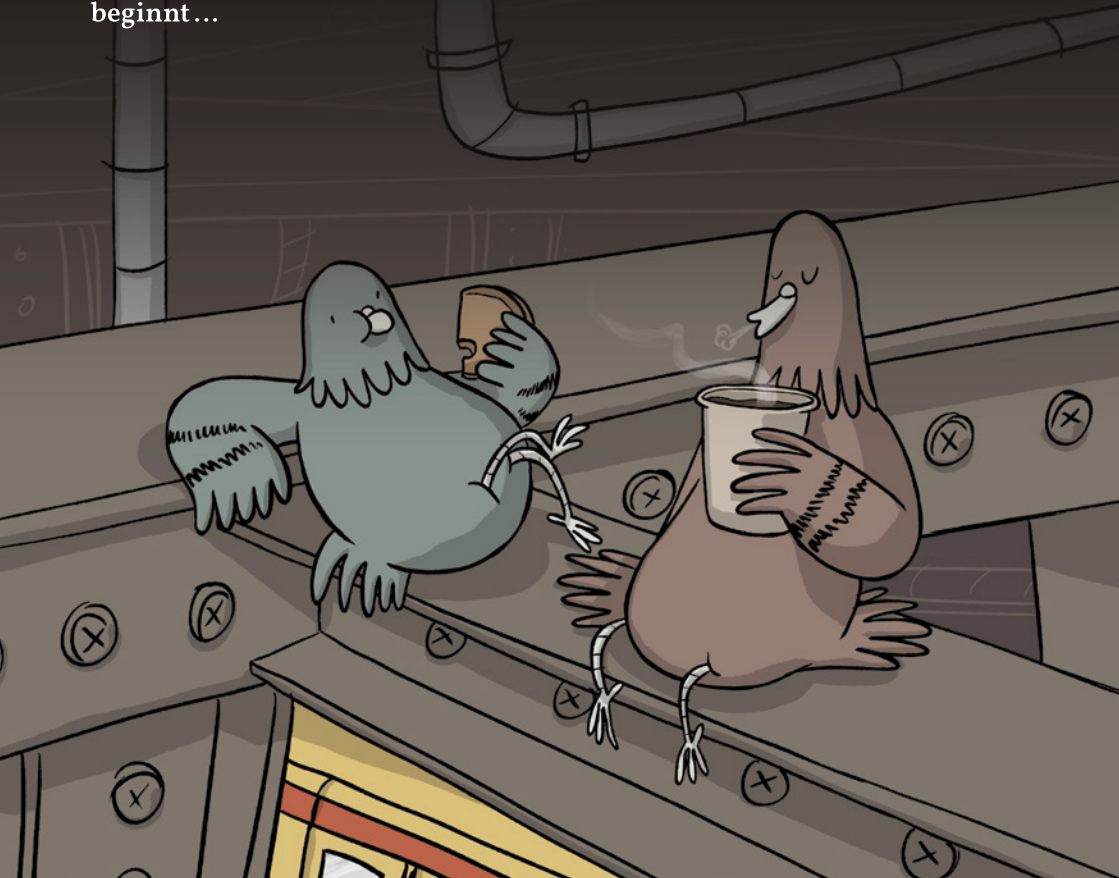
© 2017-2024 Kurzi Shortriver

shortriver.de

SHORTRIVER

Pommes, S-Bahnen und Abenteuer!

Paule und Kalle, Taubenkumpels aus Berlin, hängen am liebsten an Bahnhöfen rum und klauen den Menschen Pommes. Eigentlich sind sie wunschlos glücklich, bis sie eines Tages eine schnöselige Stuttgarter Taube kennenlernen, die sich auf der Durchreise eines Orientierungsfluges befindet.

Begeistert von der Idee, auch einmal eine weite Strecke nach Hause zurückzulegen, schmieden Paule und Kalle mit Hilfe ihrer Taubenfreund*innen einen Plan: Sie steigen in die S-Bahn und fahren weit weg von ihrem Heimatbahnhof, um dann wie professionelle Zuchttauben wieder zurückzufliegen.

Natürlich kommt alles anders als geplant und eine abenteuerliche Fahrt beginnt…